Stadt-Zeitung.

Halle, den 30. Juni 1919.

Versorgung mit Lebensmitteln.

Städtischer Verkauf von Heringen

in der Talamtschule am Dienstag. Zugelassen werden die Lebensmittelscheine 49 501 bis 53 000 vormittags von 8 bis 12 Uhr und 53 001 bis 56 500 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes wird ein Hering zum Preise von 60 Pfennig abgegeben. Der Lebensmittelschein ist vorzulegen.

Städtischer Verkauf von Roßfleisch- und Roßwurstkonserven

in der Talamtschule am Dienstag. Zugelassen werden die Lebensmittelscheine 49 501 bis 55 000 vormittags von 8 bis 12 Uhr und 55 001 bis 60 000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Gegen Vorlage des Lebensmittelscheines kann an Haushalte mit einer Person ein halbe Kilogramm-Dose zum Preise von 5,50 Mark, mit zwei bis vier Personen eine ein Kilogramm-Dose zum Preise von 11 Mark, mit fünf bis acht Personen eine zwei Kilogramm-Dose zum Preise von 22 Mark, für weitere vier Personen eines Haushaltes noch eine zwei Kilogramm-Dose zum Preise von 11 Mark abgegeben werden. Die Roßfleisch- und Wurstkonserven sind auf dem städtischen Schlach- und Viehhof und unter städtischer Aufsicht hergestellt worden.

Verkauf von Morgentrank oder Nährsuppenmehl und Kartoffelmehl.

Der Verkauf beginnt am Dienstag. Für jede Person eines Haushaltes werden ein Viertelpfund Morgentrank oder Nährsuppenmehl und ein Viertelpfund Kartoffelmehl abgegeben. Der Verkaufspreis für Morgentrank beträgt 90 Pfennig für das Pfund, für Nährsuppenmehl 96 Pfennig, für Kartoffelmehl 78 Pfennig. Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkäufern den Morgentrank oder Nährsuppenmehl und das Kartoffelmehl einzukaufen, bei welchen sie zum Bezug von Kolonialwaren in die Kundenliste eingetragen sind. Der Verkauf von Morgentrank oder Nährsuppenmehl erfolgt unter Abtrennung der Marke 349 und der Verkauf von Kartoffelmehl unter Abtrennung der Marke 348 des Warenbezugsscheines 23. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Hunderten gebündelt im Stadternährungsamt, erstes Obergeschoß (Saal links) binnen acht Tagen unter Angabe ihres Restbestandes einzureichen.

Der Verkauf von Quark

erfolgt am Dienstag auf den Abschnitt 13 für die eingetragenen Kunden in den Verkaufsstellen des Molkereibesitzers John, Gr. Gosenstr. 17 und Kl. Ulrichstraße 26. Auf jeden Abschnitt wird ein halbes Pfund abgegeben. Die abgetrennten Abschnitte sind bis 4. Juli abzuliefern.

*

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsgeschäften, welche Kundenlisten eingereicht haben, werden aufgefordert, die Teigwaren (Nudeln) bei dem Fabrikan en Keil, Bernhardstraße 20, abzuholen. Die Abgabe erfolgt an die Kleinhändler am Buchhalter bis am Dienstag, 3—8 am Mittwoch, 8—3 am Donnerstag. Die Kleinhändler sind verpflichtet, bei der Abgabe den Bestand an Waren und die Anzahl der von ihnen mit Teigwaren zu versorgenden Personen anzugeben.

Verbringung erholungsbedürftiger Kinder im Alter von 6—14 Jahren nach der Schweiz.

Die Schweiz hat die Zahl der Plätze für die deutschen Kinder von 3000 auf 4000 erhöht. Leider sind die Mittel, die für die Unterbringung unterernährter Kinder im neutralen Ausland vorgesehen waren, vollständig erschöpft, so daß weitere Kinder nicht mehr das Asylrecht im neutralen Auslande teilhaftig werden können. Halle ist bei der Verteilung der Kinder auf die Schweiz ganz ausgefallen. Um so erfreulicher ist es, daß nunmehr die Möglichkeit besteht, auf dem Wege der privaten Wohltätigkeit eine Anzahl von Kindern nach Interlaken verbringen zu können. Die Zahl der Kinder hängt von den Mitteln ab, die zur Verfügung gestellt werden. Eile tut not! denn die Kinder müssen möglichst bald abreisen. Die Zahl der unterernährten Kinder ist in Halle sehr groß. Vor allem nimmt die Tuberkulose erschreckend zu. Insofern ist es von der allergrößten Bedeutung, wenn möglichst viele Kinder nach der Schweiz verbracht werden können. Wenn man bedenkt, daß in den letzten vier Jahren 1½ Millionen Geburten ausgefallen sind, und ferner die Kinderfterblichkeit fortwährend steigt, dann wird doppelt klar, daß keine Gabe besser angebracht werden kann, als für den genannten Zweck. Manche Kinder sind derart mangelhaft bekleidet und so wenig mit Wäsche ausgerüstet, daß dieser Umstand ein Hindern s für die Verbringung in das neutrale Ausland in sich birgt.. Auch hier heißt es, von allen Seiten Hilfe bringen.

Eine Woge des Hasses hat sich seit mehreren Wochen über unser Volk ergossen. Es ist die höchste Zeit, daß die Liebe wieder siegt. Es gilt hier, in großzügigster Weise ein Liebeswerk zu vollbringen, das versöhnend wirken muß. Es ist unendlich bedauerlich, daß der Bund zur Erhaltung und Mehrung der deutschen Volkskraft in seinen Bestrebungen in der letzten Zeit fast lahmgelegt worden ist. Zwei eine ganze Anzahl von Persönlichkeiten ihren Austritt aus diesem Verein erklärt haben mit der Begründung, daß sie keinem Verein zugehören wollen, der für ein Volk sorgt, daß so verhaßt hat. Es ist zu hoffen, daß eine derartige unerhörte Gesinnung möglichst beschränkt bleibt. Wer wird — man mag politisch stehen wie man will — einem unterernährten, physisch kranken Volke seine Hilfe nie versagen. Das ungeheure Unglück, das über uns gekommen ist, muß uns wieder zusammenführen, und wir müssen alles tun, um dem deutschen Volke den Aufstieg zu ermöglichen. Dazu gehört in erster Linie, daß die Jugend gesund bleibt.

Es sei noch besonders hervorgehoben, daß diejenigen, die für ihre Kinder die Kosten tragen können, ebenfalls berechtigt sind, Kinder in der Schweiz unterzubringen. Die Meldestelle befindet sich auf der Geschäftsstelle des Bundes, Magdeburgerstraße 21. Hier wird auch die Auskunft erteilt. Die Anmeldungen werden, um die gesamte Organisation aufrecht zu erhalten, dem Jugendamt in Halle, das auf dem Gebiete der Unterbringung von unterernährten Kindern im neutralen Auslande schon große Verdienste hat, weitergeleitet.

L. Adderhalden.

Ueber die Tätigkeit der neuen Stadtverordnetenversammlung

sah St.-V. Hoß am Sonnabend in einer Ausschußsitzung des „Hallischen Bürgervereins" — nicht zu verwechseln mit dem jüngst aufgelebten „Allgemeinen Bürgerverein" — städtische Interessen" — einen interessanten und anschaulichen Bericht. Er erinnerte zunächst nochmals an die Vorgänge bei den Wahlen und gestellte mit Recht die dabei wieder zutage getretene Lauheit des Bürgertums, das sich voraussichtlich nicht eher aus seiner Gleichgültigkeit gegenüber kommunalen Dingen aufraffen werde, als bis es einmal die Folgen einer Herrschaft seiner politischen Gegner am eigenen Leibe verspüren wird. Er schilderte dann die Bildung der einzelnen Fraktionen und ihre inneren Einrichtungen, wie die Arbeit in den verschiedenen Ausschüssen, die heute im Gegensatz zu früher außerordentliche Anforderungen an die Mitglieder stellt, nicht zuletzt infolge der auch hier herrschenden aus den öffentlichen Stadtverordnetensitzungen ja sattsam bekannten Redewut. In geist- und humorvoller Art skizzierte er darauf die markantesten Typen der Versammlung und stellte mit Genugtuung fest, daß auch bei den neu hinzugetretenen Mitgliedern der gute Wille zu fruchtbarer Mitarbeit unverkennbar sei. Im allgemeinen sei die Wirkung der Versammlung bisher gewahrt geblieben, und Verstöße dagegen seien noch weniger zu befürchten, wenn sich nicht auf der Linken die Neigung nach politischen Extratouren bei jeder Gelegenheit, namentlich bei Verhandlung mit agitatorischen Anträgen, allzu sehr geltend mache. Ein Blick auf die bisher erschöpften, außerordentlich umfänglichen Tagesordnungen läßt erkennen, mit welchem Eifer in den letzten Wochen auf dem Rathause gearbeitet worden ist. Leider kostet zurzeit jede Sitzung eine Unmenge Geld, und man sollte es, Ausgaben zu bewilligen. Insofe e der bekannten Zwischenfälle ist es aber erst jetzt möglich gewesen, den städtischen Etat abzuschließen und im Druck fertig zu stellen. Er dürfte diese Woche noch den Stadtverordneten zugehen.

Nachdem der Vorsitzende noch auf verschiedene Fragen anläßlich seines Referats Auskunft gegeben, und man sich über einige weitere Punkte von allgemeinem Interesse — Neuwahl der unbesoldeten Stadträte, Fettversorgung, Kohlenbelieferung — ausgesprochen hatte, nahm die Sitzung ein Ende. Mit Rücksicht auf, ihren anregenden Verlauf wäre ihr ein weit stärkerer Besuch, als sie zu verzeichnen hatte, zu wünschen gewesen.

In grösster Ruhe

gehen Sie zum Bahnhof, wenn Sie unsern beliebten Taschenplan besitzen. Denn daran, wissen Sie zuverlässig, wann der Zug fährt und auswärts auch, wieviel die Fahrt nach jedem Ort kostet, denn unser Taschenfahrplan ist mit Fahrpreisanzeiger versehen. Für 30 Pfg. durch uns oder unsere Zeitungsverkäuferinnen erhältlich
Auch unsere Boten nehmen Bestellungen entgegen.

Hallische Nachrichten.

Die nationale und die demokratische Idee.

Ueber dies Thema sprach Freitag abend Prof. Dr. Menzer im Verein Junger Deutschdemokraten. Der Vortrag ging zunächst dem Wesen der vaterländischen Idee nach und entwickelte deren reichen Inhalt. Neben der Rasse sind die Sprache und vor allem auch die politische und geistige Geschichte eines Volkes Momente der Entstehung des nationalen Gedankens, dessen Gefühlswerte besonders betont wurden. Diese Gedankenreihe endigte mit der Eigentümlichkeit der nationalen Idee, die in einer gewissen Verengung liegt. Demgegenüber entwickelte der Vortrag eine zweite Ideenreihe: die Theorie des demokratischen Gedankens, nach die Gleichheit der Menschen als erster Satz zugrunde liegt. Hierbei wies der Redner auf die Verbindungen hin, die der demokratische Gedanke bis in die älteste Zeit hinein hat. Er wurde zur historischen Macht durch das Christentum und durch die philosophische Lehre, die im Griechentum ihre Stoa hervortrat und die Vermünftigkeit des Menschen anknüpft. Dieser Gedanke von der Vernünftigkeit bleibt in der weiteren Kulturentwicklung, geriet im 17. Jahrhundert in Abhängigkeit von der Naturwissenschaft, bildet die Vorstellung von natürlichen Rechten aus, die in Rousseau die schärfste Formulierung finden. Gedanke von der Gleichheit der Menschen findet eine tiefe, sittliche Begründung in Kants Lehre, in das Menschentum, das im Individuum verkörpert ist, zur höchsten Höhe erhebt. Eine Abwandlung dieses Gedankenreihe stellt die sozialistische Theorie dar, die das wesentlich Neues in der stärker betonten Internationalität hat. So endigt diese Gedankenreihe gegenüber der nationalen mit einem scharfen Gegensatz.

Der Vortrag warf nun die Frage auf: müssen diese beiden Ideen in dieser Konfliktstellung bestehen bleiben, oder ist eine Synthese möglich? Eine solche ist möglich. Das bestätigt die Philosophie Fichtes, der den nationalen Gedanken mit dem Menschheitsgedanken verbindet, unter Erziehung des Menschen zu einer neuen Staatsgesinnung. Die gemeinsame Idee, nach der sich die angestrebte Synthese orientieren kann, ist der Menschheitsgedanke in der Form, daß jedes seine Eigenart durch die Eigenart der nationalen Kulturen erhält. So ist die Ausbildung der nationalen Eigenart keine Gefahr, sondern eine Bereicherung für die Menschheitsentwicklung. Nationale und demokratische Idee sind nicht Gegensätze, sondern treffen sich in einer höheren Synthese.

---

* **Zur Linderung der Wohnungsnot** wird vom Magistrat beabsichtigt, das ehemalige Offizier-Gefangenenlager in der Merseburgerstraße auf die Dauer von zehn Jahren in Größe von etwa 1200 Quadratmeter zu einem jährlichen Mietpreis von 4500 Mark zu pachten, um es zu Kleinwohnungen umzubauen und die geschaffenen Wohnungen weiter zu vermieten. Es sind sich darin etwa 25 Wohnungen errichten. Die dafür erforderlichen Kosten belaufen sich auf etwa 75 000 Mark und sollen von der Stadt zur Errichtung von Kleinwohnungen entnommen werden. Der Gesamtertrag an zu vermietenden Wohnungen wird auf 7500 Mark geschätzt. Mit den nötigen Bauarbeiten soll sofort begonnen werden. Es steht zu erwarten, daß der heutige Stadtverordnetenversammlung dem Plane stimmt.

* **Ein Reichskartoffelmonopol** ist in der Entstehung begriffen, dem auch die hiesige städtische Gasanstalt beitreten wird. Es handelt sich dabei um die Ausführung des Gesetzes über die Regelung der Kohlenwirtschaft vom 23. März 1919, wonach sämtliche Kohlenerzeuger, zu denen auch die Gasanstalten als Kohlenerzeuger gehören, bis zum 30. Juni zu Bezirksverbänden zusammenzuschließen sind. Nach einem Beschlusse der Gesellschafter, also die Gasanstalten, ihre gesamte Kohlenerzeugung nach Abzug des Selbstverbrauchs und der für den Ortsabsatz vorbehaltenen Mengen dem Syndikat anzumelden und zur Verfügung zu stellen. Sie ermächtigten den Magistrat und Haushaltsausschuß in Halle haben beschlossen, dem Syndikat beizutreten. Da lediglich der nach auswärts abzusetzende Koks dem Syndikat anzumelden ist, das sie dieses G.s. werk aber fast seine ganze Erzeugung in Halle abkommen voraussichtlich nur geringe Mengen zur Anmeldung.

* **Kohlenverordnung.** Während des Monats Juli gelten beim Einkauf kleiner Kohlenmengen von der Kohlenkarte Nr. 1 (grün) die Nummern 8—10 als verzugsberechtigt. Die Kleinhändler sind verpflichtet, an ihre Kunden auf jede dieser Nummern ½ Zentner Briketts ohne Rücksicht auf die Versorgung anderer Verbraucher abzugeben, brauchen aber nicht mehr als ½ Zentner auf einmal abzugeben. Die Kleinverbraucher sind verpflichtet, ihren Bedarf bei bestimmten Kleinhändlern zu decken, bei dem sie als Kunde angemeldet sind. Die vorzugsweise Abgabe von Kohle auf die noch nicht freigegebenen Nummern ist verboten. Jeder Ankauf oder Verkauf von Kohlen ohne Marken oder Bezugsschein ist verboten.

* **Verschiedentliche Verstöße gegen die Bestimmungen der Verordnung über die Regelung des Verbrauchs von Brot und Mehl vom 27. September 1918** geben dem Magistrat erneut Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß die Haushaltungsvorstände verpflichtet sind, Veränderungen in der Kopfzahl der Haushaltungen mündlich oder schriftlich binnen drei Tagen bei der zuständigen Markenausgabestelle anzuzeigen. Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu 50 000 Mark bestraft. Es wird gleichzeitig darauf hingewiesen, daß es sich zur Vermeidung von nachträglichen Auseinandersetzungen empfiehlt, die in den Markenausgabestellen befindlichen Lebensmittelkarten usw. sofort an Ort und Stelle nachzuzählen.

* **Stadtrat Dr. Kinne** wurde einstimmig zum zweiten Bürgermeister von Frankfurt a. O. gewählt.

* **Unterbringung von Ferienkindern im Auslande.** Der Magistrat überreicht den Bemühungen des Herrn Geheimrats Alderhalden und des städtischen Jugendamts ist es gelungen, einige Freistellen für Ferienkinder im Auslande (Dänemark und Schweiz) zu erhalten und auch für die nächsten Monate zugesichert zu bekommen. Es handelt sich eine sehr beschränkte Anzahl, die jetzt nicht im Verhältnis zu dem Bedürfnis. Es kommen diesmal nur Kinder unbemittelter Kreise in Betracht. Die Auswahl erfolgt auf Vorschlag der Volksschulen und des Gesundheitsamtes durch das städtische Jugendamt. Es wird dabei ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß nur ein geringer Teil der Kinder, welche zur Untersuchung gelangen, Berücksichtigung finden kann, da nur die körperlich schwächsten ausgewählt werden sollen. Kinder mit körperlichen Leiden können nur dann in beschränkter Anzahl berücksichtigt werden, wenn es sich um geschlossene Fälle handelt. Es steht weiter zu hoffen, daß Unterbringungsmöglichkeit gegen mäßige Bezahlung in das Schweiz und Holland geschaffen wird.

* **Höchstpreise für Frühkartoffeln.** Mit Genehmigung der Reichskartoffelstelle ist für den Bezirk der Provinz Sachsen der Erzeugerhöchstpreis für Frühkartoffeln vom 1. Juli ab bis auf weiteres anderweit auf 12 M. für den Zentner festgesetzt worden.

* **Die 20. Vertreterversammlung des Verbandes der Obst- und Gartenbauvereine** der Provinz Sachsen fand am Sonnabend hier im Hauptverwaltungsgebäude der Landwirtschaftskammer statt. Nach einer Begrüßungsansprache von Oekonomierat Gartenzeig, der u. a. zum Beitritt in den neugegründeten Landbund für die gesamte Landwirtschaft aufforderte und der Hoffnung Ausdruck gab, daß nach Jahren der Arbeit und Sparsamkeit für uns auch der Tag der Verzeihung für die uns jetzt von den Feinden angetane Schmach kommen werde, sprach Abteilungsvorsteher Pattloch-Halle über die Arbeitsziele der Obst- und Gartenbauvereine nach dem Kriege. Er betonte, daß man seinen Blick jetzt vor allem auf die Massenerzeugung richten müsse. Für diese trat auch Gartendirektor Müller-Diemitz in seinem Vortrage über die Mechtlinien bei der Neuanlage landwirtschaftlicher Obstplantagen ein, da das Obst jetzt das fehlende Fett mit ersetzen müsse. Dabei sei auf Beschränkung der Obstsorten, Anzucht von Baumschulen durch Fachleute, Vereinigung des Obstbaues mit der Gemüsezucht, gemeinsame Schädlingsbekämpfung, gründliche Bodenausnutzung usw. zu achten. Gartenobersekretär Stoffers sprach weiter zu obigen Punkte wie für einen ausgiebigen Kernobstbau maßgebend seien. Nach einer kurzen Aussprache und gemeinsamem Mittagessen begaben sich die Teilnehmer in den Obstanlagen des Gutes Diemitz zur Besichtigung des neuen Versuchsanlagen „Stoffers Rödern", dessen Vortrag hauptsächlich darin liegt, daß es leicht an jeder gewünschten Stelle angewandt und die Stärke des Zustusses nach Belieben geregelt werden kann.

* **Postbeamten-Bewegung.** Von dem Vorstande der im Bezirksverein Halle des Verbandes mittlerer Reichs-Post- und Telegraphenbeamten organisierten Beamten geht uns zu der in Nr. 141 unseres Blattes unter der Spitzmarke „Postbeamten-Bewegung" veröffentlichten Zuschrift des Ober-Postschaffners Dürrfeldt folgende Erklärung zu: 1. Der Ober-Postschaffner Dürrfeldt war, wie wir feststellten, nicht ermächtigt, diese Erklärung im Namen des Beamtenausschusses des Oberpostdirektionsbezirks Halle abzugeben. 2. Wir legen Wert auf die Feststellung, daß der Ober-Postschaffner Dürrfeldt nicht berechtigt ist, im Namen der gesamten Postbeamtenschaft zu sprechen. Die im Verbande mittlerer Reichs-Post- und Telegraphenbeamten gewerkschaftlich organisierten mittleren Beamten wissen dies zurück 3. Die Mitglieder des Bezirksvereins Halle dieses Verbandes stehen einer Streikbewegung zur Durchsetzung finanzieller Forderungen fern.

* **Streik der Hallischen Ensemble-Musiker.** Wir berichteten bereits von einer Bewegung der Musiker in den Kaffeehäusern, Lichtspielen usw. zu dem Zwecke, einen höheren Lohn für sich zu erlangen. In einer gemeinsamen Versammlung der Musiker und der Besitzer und Leiter der gedachten Unternehmungen stimmten letztere den Wünschen auch im allgemeinen zu. Nur über die technische Ausführung wurde noch eine Uebereinkunft vereinbart. Insbesondere hielt der Wirte- und Cafebesitzer-Verein eine Verständigung ob, in der ihn schränkende Beschlüsse gefaßt wurden. Der freie Tag soll darnach nur alle zwei Wochen eintreten und er fiel auch vom Gehalt abgezogen werden. Die Musik r, die daraufhin wieder eine Versammlung abhielten, wiesen diese Regelung zurück. Sie kamen dem Verlangen der Wirte nur insoweit entgegen, daß der freie Tag nicht unter allen Umständen der Montag zu sein brauchte, sondern auch ein anderer Tag der Woche sein könne, daß aber die Arbeitsruhe eine geschlossene der ganzen Kapelle sein solle und auch das Gehalt fortzuzahlen sei. Das von dem Wirteverein gestellte „Ultimatum" einer Antwort auf ihren Vorschlag bis zum 3. Juli (anderen falls die Zurückziehung des Angebots erfolge), beantworteten die Musiker damit, daß sie in allen Kaffeehäusern, Lichtspielen usw. am Freitag abend 9 Uhr die Arbeit einstellten. Wie uns heute mitgeteilt wird, haben inzwischen einige Kaffeehausbesitzer ihr Forderungen bewilligt und im 3b-liern herrscht wieder Friede und Freude. Möglicherweise wird der „Schlichtungsausschuß" angerufen werden.

* **50jähriges Geschäftsjubiläum.** Das Bandagengeschäft E. Kertscher, hier, Leipzigerstr. 96 Große Ulrichstraße 63, kann auf sein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Am 1. Juli 1869 vom verstorbenen Vater des jetzigen Inhabers gegründet, hat sich das Geschäft zu einem weltbekannten tüchtigen Betrieb unter dem Inhabers zu hoher heutigen Bedeutung emporgearbeitet.

Auf eine 50jährige Dienstzeit können am 1. Juli der Lehrer Lehrer Graupner Görnert, Oberlehrer Pe und Rektor Tiersch hier zurückblicken.

* **Schützenwesen.** Im Kreisschützenverband Halle-Saalkreis wird die erstmalige Kreisbezirksprüfung Kurt Fischer (Mattenschenken), Eberhard Zielcke (Angelenau), Alfred Schm (Landwirt).

In **Fiedigen** gibt am 1. Juli im Thalsaal ein Konzert mit dem Leipziger Kammersänger Erich Klingbammer statt. Zum Vortrag kommen Lieder von Schubert, Schumann, Brahms, Grieg, Strauß und Wolf.

Die Mörder des Oberstleutnants v. Kläber vor Gericht.

Der 6. Verhandlungstag,

der bis abends 9½ Uhr dauerte, gestaltete sich zu einer Prüfung der Hauptbelastungszeugen, von deren Glaubwürdigkeit das Schicksal mehrerer Angeklagter abhängt. Ein zehnjähriges Mädchen wurde einem Kreuzverhör von fünf ¾ Stunden unterworfen, und man hätte sich gar nicht wundern können, wenn sie, wie eine Frau am Tage zuvor, gesagt haben würde: „ich bin so konfus geworden, daß ich nicht mehr sagen kann". Aber das Kind, so klein und zierlich es auch war, ließ sich nicht aus der Fassung bringen. Es ließ sich auf kein Gezänke führen, weil es sich das, was es gesehen, seit eingeprägt hatte und davon ging es nicht ab. Man bezweifelte, daß es von seinem Standpunkt an der Saale so genau beobachtet haben könne, zumal die Menschenmenge 300 Personen umfaßt haben soll, aber es erklärte: „Es war da eine Lücke", und diese Behauptung wurde bestärkt durch einen sich selbst meldenden Zeugen, der angab, alles habe sich nach dem Saaleufer gedrängt, um die Vorgänge dort zu sehen, so daß die Aussicht für das Kind freistand. Für seine Glaubwürdigkeit und für sein Freisein von Phantasterei trat ein Lehrer ein. Dann kamen die Glaubwürdigkeit einer Zeugin in Zweifel gezogen, die über den Angeklagten Gierold die schwerbelastende Aussage gemacht, daß er den noch lebenden Oberstleutnant in die Saale zurückgestoßen habe. Sie hatte auffallenderweise ihre Wahrnehmungen über die Tat drei Angeklagten, denen sie nicht freundlich gesinnt war und mit dem sie in einem Hause wohnte, lange für sich behalten und war bei der ersten Vernehmung vor ein paar Tagen mit ihrer Aussage sehr zaghaft gewesen, weil die Ehefrau dieses Angeklagten die Drohung ausgesprochen haben soll, sie würde so sehen, was danach folge. In der Sitzung am Sonnabend erklärte sie für langes Schweigen damit, daß sie die Rache des Angeklagten gefürchtet. „Ich weiß nicht, was er mit mir macht, wenn er wieder frei ist", fügte sie hinzu. Wohlgesinnt sei sie ihm aber bloß deshalb nicht, weil er seine Frau so schlecht behandelt und arg geschlagen habe. Die Frau des Angeklagten gab dies zögernd zu. Der Hauptbelastungszeuge gegen Kelz, ein älterer Mann, wurde auch in Erregung versetzt, weil die Richtigkeit seiner Beobachtung angezweifelt wurde. Der vielleicht am wenigsten belastete Angeklagte war bei einem Bummel mit seiner Familie durch die Stadt in die Leipziger Straße gekommen, als der Oberstleutnant von dem Angeklagten Bauer angehalten worden und habe, dem Beispiel anderer folgend, mit seinem Krückstock auf den Offizier eingeschlagen, und als dieser in ein Haus geflüchtet, gerufen: „Bringt ihn raus, hängt ihn auf!" Ein junges Mädchen, das Kelz gleichfalls dort gesehen, will die Wahrnehmung gemacht haben, es gab aber zu, daß er den Stock hochgehoben hatte; auch konnte sie nicht wissen, ob Kelz nicht den Oberstleutnant in dem Hause, in das er mit eingetreten war, geschlagen hatte. Zwei Sachverständige, der Nervenarzt Prof. Dr. Siefert und der Gerichtsarzt, hatten dieser Zeugin, der von keinem Gericht jeder Zeit gutem zuverlässiger Mann geschildert wurde, auch ein guter Ehegatte und Vater zu sein scheint, auf seinen Geisteszustand untersucht; ihr Gutachten ging dahin, daß bei ihm infolge von erlittenen Unfällen, eine geringe krankhafte Erregbarkeit vorhanden, die an dem Tage dadurch, daß seine Frau einen Schuß durch die Fenster erhalten, und die sonstigen Vorgänge des Tages, gesteigert worden sei, so daß dieser ordentliche Mann dazu gekommen, eine Tat zu begehen, die seinem Wesen fremd sei.

Recht böse wurde der Hauptbelastungszeugin für vier des Mordes Angeklagte mitgespielt. Schon am Tage zuvor hatte sie, nachdem sie erst am Abend zur Vernehmung gekommen — es war dies bereits die zweite —, erklärt, sie sei ganz konfus geworden sei und nicht mehr folgen könne; sie hatte aber noch an dem Abend in Begleitung von Rechtsanwälten, Richtern und einem Polizeibeamten an der Saale Auflschluß geben müssen, wo sie gestanden, als der Oberstleutnant in die Saale geworfen ist. Die Entfernung von den 25 Meter Entfernten, die sie bis dahin nie gekannt, sie in der Gerichtsverhandlung auch zum ersten Male wieder gesehen und doch sofort aus der Reihe der 11 Angeklagten Bauer, Fiedler, Kurtz und Gierold als diesenigen bezeichnet, die den Oberstleutnant in die Saale geworfen haben. Nun wurde sie auf Antrag der Verteidigung in die Lage gebracht geschickt, um ihre Sehkraft nachprüfen zu lassen. Diese Prüfung fiel für sie glänzend aus. Auf Veranlassung der Verteidigung waren aber auch die Personalakten dieser Zeugin herbeigeschafft worden und denen hervorging, daß sie zweimal wegen verleumderischer Beleidigung bestraft war, das letzte Mal vom 12 Jahren. Einem Kreuzverhör wurde weiter erneut ein Zeuge unterworfen, der den Angeklagten Richter mit einem Gewehr im Anschlag hatte über die Brücke laufen sehen. Er hätte dann den Schuß vernommen und aus Richters Munde die Worte gehört: „Das war ein Schuß, direkt durch's Gehirn". Er war nach dieser Wahrnehmung der Ueberzeugung gekommen, daß Richter den Todesschuß abgegeben habe. Er war aber an seiner Ueberzeugung irre geworden, als er bei seiner polizeilichen Vernehmung gesprächsweise von anderen Zeugen erfahren hatte, daß der Todesschuß mit einem Armeerevolver abgegeben sein sollte. Er war deshalb mit seiner Aussage sehr vorsichtig gewesen, hatte nur seine Wahrnehmungen bekundet und erklärt, daß Richter den tödlichen Schuß abgegeben, könne er nicht bestimmt sagen, einen zweiten Schützen habe er aber nicht auf dem Wiesenufer bemerkt, auch sei der Schuß nicht vom feindlichen Ufer gekommen. Richter bestritt, überhaupt eine Waffe getragen zu haben, wurde dafür aber festgestellt von seinem Kameraden und Freunde, dem Angeklagten Richter, belastet. Auch andere Zeugen hatten einen Soldaten mit Gardelinien — Richter trug diese Uniform — mit einem Gewehr über die Brücke laufen sehen. Einer dieser Zeugen meinte, es könne Richter gewesen sein, andere wieder zweifelten daran. Noch andere Zeugen bekundeten, daß der Soldat, der den Todesschuß abgegeben, älter und größer gewesen sei als Richter, und andere sprachen sogar von zwei Soldaten, die mit Gewehr auf das Wiesenufer hinüber gelaufen seien. Der Fall Richter blieb also bis zum Schluß dieser Verhandlung dunkel. Auch wurde der Fall Sonke nochmals aufgerollt, wobei ein Zeuge erneut bekundete, dieser Angeklagte habe in der Leipziger Straße kein Gewehr gehabt.

Zu einer sehr lebhaften Auseinandersetzung kam es dann zwischen Verteidigern, Vorsitzendem, Staatsanwalt und Geschworenen, als der Rechtsanwalt Dr. Starke von dem Antrag einbrachte, den Wissenschaftler Prof. Dr. Bleben und Geheimrat Dr. Anton als Sachverständige darüber zu vernehmen, ob sich die Kreise, denen die Angeklagten angehören, in jenen Tagen unter dem Einfluß einer Massenpsychose befunden und ob dadurch die Ueberlegung ausgeschlossen sei. Dieser Antrag wurde von der Staatsanwaltschaft und auch von Geschworenen bekämpft. Rechtsanwalt Dr. Starke wollte auf die Ladung der Sachverständigen verzichten, wenn obige im Antrag liegende Behauptung als wahr unterstellt würde. Das dürfte natürlich zur Folge haben, daß gegen keinen der Angeklagten auf Mord hätte erkannt werden können. Nach langer Beratung des Gerichtshofes über diesen Antrag, teilte der Vorsitzende mit, daß der Beschluß am Montag mitgeteilt werden würde.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190630021/fragment/page=0001

Familien-Nachrichten.

Als Verlobte grüssen
Fräulein Emmy Wagner
Herr Bruno Pfeffer
Unterröblingen am See, den 29. Juni 1919.

Als Vermählte empfehlen sich
Willy Knauf
Marlechen Knauf
geb. Freund
Halle an der Saale, den 28. Juni 1919.

Statt besonderer Anzeige.
Nach langem, schweren Leiden entschlief am Sonnabend nachmittag mein unvergeßlicher, herzensguter Mann, unser treuer Vater, Schwiegervater, Bruder und Schwager
Herr Theodor Hirsch
im 50. Lebensjahre.
Im tiefsten Schmerz
Frau **Else Hirsch** geb. Nachmann.
Halle a. S., Jakobstraße 48.
Einäscherung Dienstag d. 1. Juli 2 Uhr Gertraudenfriedhof. Kranzspenden und Kondolenzbesuche danken verbeten.

Nach kurzem Krankenlager starb am 28. Juni 1919 unser lieber Philister
Philipp Meyer
Pastor zu Hohenthurm
(aktiv WS. 91—SS. 93).
In tiefer Trauer um einen ihrer Treuesten und Liebsten und in unauslöschlicher Dankbarkeit für das, was er der Verbindung und den Einzelnen gewesen ist.
Die Schwarzburgverbindung Tuiskonia
I.N.u.A. Hermann Stolze (X)XX.
ho2412

Nachruf.
Statt jeder besonderen Anzeige.
In der Nacht vom 25. zum 26. Juni verschied plötzlich und unerwartet infolge seines im Felde zugezogenen schweren Leidens mein heissgeliebter Mann, der herzensgute Vater seines kleinen Söhnchens, unser guter Sohn, lieber Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der San.-Vize-Feldwebel
Carl Fuhrmann
im 34. Lebensjahre.
In tiefem Schmerz
Martha Fuhrmann geb. Schirrmeister nebst Sohn Karl-Heinz.
Dessau, Leopoldkaserne.
Die Beerdigung hat bereits in Dessau stattgefunden.

Am 28. Juni entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere liebe gute Mutter, Schwiegermutter und Tante, Frau
Anna Hartmann
geb. **Aliner**
im Alter von 45 Jahren.
In tiefem Schmerz
Die trauernden Hinterbliebenen.
Gröbers, den 29. Juni 1919.

Am 28. Juni entschlief sanft mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater, der Tischlermeister
Louis Moosdorf
Um stilles Beileid bitten
Die Hinterbliebenen.
Nauendorf, den 28. Juni 1919.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen, des Gastwirts
Otto Kyritz
sagen wir allen, die seinen Sarg so überreich mit Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten, herzlichen Dank. Dank auch dem Krieger- und Gesangverein sowie dem Saalbesitzerverein zu Halle a. S. für die schönen Kranzspenden. Besonderen Dank Herrn Pastor Bergmann für die schöne, zu Herzen gehende Grabrede.
Rothaus, den 25. Juni 1919.
Im Namen aller Verwandten
Ww. Anna Kyritz.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau sage ich allen Bekannten, Verwandten, sowie den Hausbewohnern für die schöne Kranzspende meinen herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Gieseke für seine trostreichen Worte am Sarge.
Franz Gärtner u. Kinder.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis unserer lieben Entschlafenen sagen wir hiermit allen unseren innigsten Dank.
Nenkirchen, den 28. 6. 1919.
Wilhelm Opel und Kinder und alle Verwandten.

Plötzlich und unerwartet schied am Sonntag mittag aus diesem Leben, als ein Opfer seiner Rechtschaffenheit und Treue, unser lieber Sohn, Bruder und Schwager, der
Landwirt und Kaufmann
Otto Panecke.
Halle, Barfüßerstraße 14, den 30. Juni 1919.
Um stille Teilnahme bitten im Namen aller Hinterbliebenen
Walter Panecke und Frau.
Tag der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Statt Karten!
Für die aus Anlass beim so plötzlichen Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen, des Materialien-Verwalters
Robert Seyfert
bewiesene Teilnahme und dieso überaus zahlreichen Kranzspenden sagen wir allen, insbesondere Herrn Pastor Knoblauch für seine warmen Worte herzlichen Dank.
Halle a. S., den 29. Juni 1919.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Am 28. Juni, abends ½9 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Krankenlager meine liebe Frau, unsere treusorgende Mutter
Frau
Minna Schaffernicht
geb. **Hofmann**
im 47. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Ferd. Schaffernicht.
Willy Schaffernicht. z. Zt. in Kriegsgefangenschaft.
Kurt Schaffernicht.
Bahnhof Teutschenthal, 29. Juni 1919.
Beerdigung findet Dienstag nachmittag ½4 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben, unvergeßlichen Mannes, treusorgenden Vaters seiner lieben Kinder sagen wir allen Freunden und Verwandten welche uns in der schweren Stunde treu zur Seite gestanden haben, sowie für die herrlichen Blumenspenden unseren herzliebsten Dank. Insbesondere herzlichsten Dank Herrn Oberpfarrer Keller für seine trostreichen Worte am Grabe sowie seinen lieben Arbeitskollegen für das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhe.
In tiefem Schmerz
Ww. Emma Schatz nebst Schnen **Paul u. Arti**
Der Vater nebst Geschwistern
Gustav Schatz, als Bruder.

Vornehme **Möbel!** Altrenommierte **Möbel-Fabrik**
C. Hauptmann
Kl. Ulrichstr. 36a u. b.
Beste Kopitals-Anlage!

Staubfücher
empfiehlt
H. Schnee Nchf.,
Gr. Steinstraße 84. 6440

Hühneraugen, Warzen,
wirksames Mittel.
Engel-Apotheke.
Steinschmieden 6.
Postversand. (1197

Scheuertücher
empfiehlt **H. Schnee Nachf.**
Gr. Steinstr. 84. 6434

Gutes dauerhaftes
Gummiband
für Strumpfbänder kauft man bei **H. Schnee Nachf.**
Gr. Steinstraße 84. 6434

Manschetten-Schoner,
darmsichtig. a. Lager (84172

Dauerwäsche-Vertrieb
Kl. Berlin 2 Ein Treppe rechts.
Ecke Sternstraße.

Hübscher Junge,
3 Wochen alt, als eigen abzugeben. **Klara Graul,**
Frauenmilch!

Gewürz- und Kaffeemühlen
m. geschärft und repariert **Kellnerstr. 6. a. Hallmarkt.**

Hans Schmidt
Zahnpraxis
12. Leipzigerstr. 12,
Ecke Kl. Sandberg, schräg gegenüber der Ulrichskirche.
Fernruf 3015.

Brückenarbeiten
Goldkronen
Goldfüllungen
Stiftzähne.
Sprechzeit:
Werktags: 8—3 Uhr
Sonntags: 11—12 Uhr

Angebot!
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.
Ca. 150 Zimmer
in einfacher bis ganz reicher Ausführung.
Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.,
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S.,
Alter Markt 2. (1503

Zahn-Praxis
Laske
Gr. Ulrichstr. 63, III

Zähne von 4 Mk. an
Plomben „ 2 „
Zahnziehen 1 Mk.
Goldkron., Stiftzähne
Reparaturen 3 Mk.
Schonende fachmännisch. Behandlung.
Sprechzeit von 9—12½, 3—6 Uhr.
Sonntags 9—12 Uhr.

Eier-
Versand-Kartons
für 12, 24, 36, 60 Stück.
Sobel,
Steinweg 45,
Gr. Ulrichstr. 9,
Reilstraße 1.
Anmendorf,
Bahnhofstr. 3.

Korsetts fertigt an, sowie Stoff reinigt u. bügelt, und Reparaturen übernimmt **J. Grossmann,**
Weißenburgerstraße Nr. 18.

6e1807

Geschäftsübernahme
Mit heutigem Tage übergebe ich meinem Sohnmeine seit 20 Jahren betriebene
BÄCKEREI
Indem ich mich für das mir bewiesene Wohlwollen und Vertrauen bestens bedanke, bitte ich, dasselbe auch meinem Sohne zu bewahren und sein junges Unternehmen gütigst unterstützen.
Hochachtungsvoll **G. Elze,** Bäckermeister.
Auf Obiges bezugnehmend bitte ich, auch mir gütiges Vertrauen auf mich übertragen zu wollen, indem ich versichere nur vom Besten das Beste zu bieten und jeden mir werten Kundschaft zufrieden zu stellen.
Hochachtungsvoll
Königstr. 64. **Kurt Elze,** Bäckermeister.

Vermietungen

Möbeltransporte
sowie Speditionsfuhren führt sachgemäß aus
Alb. Ackermann, Thomasiusstr. 15, Tel. 5613.

Stube u. Kammer
sofort an einzelne Leute zu vermieten
Preisgekrönte 12.

Möbl. Zimmer
Privat-Mittagstisch
Gr. Steinstraße 11. II. l.

Guter Privat-
Mittag- u. Abendtisch
gesucht. Gefl. Angeb. unt. P. 1705 a. d. Exp. a. Bl. 6
Kl. möbl. Z. an anst. H. l. s. d. Nikolaistr. 101, pt. r.
Einfaches Zimmer
sof. zu v. Rannischestr. 2, 3 Tr. (Eing. Steinstr.
Möbl. Zim. z. Domm. zu verm. Weststraße 14. II.
möbl. Zimmer zu vermiet. Beuchstraße 2. 2 Tr.
Gut möbl. Zimmer, sep. Eingang, sof. z.
Gut möbl. 2 Zim.-Wohn. mit Küche u. Zubehör sof. zu verm. Adamstraße 26. 2 Tr.
Möbl. Zimmer zu v. Dachdeckerstr. 5, part. rts.
Schönes möbl. Wohn- und Schlafzimmer an gebildet. ordl. Herrn zu verm. Schwerinerstraße 61, 2 Tr.
Einfach möbl. Zimmer mit Schlafstelle an Herrn zu vermiet. Semmen 24, 2 Tr.
1 oder 2 möbl. Zimmer zu vermieten Beesenstr. 27, part.
Neuaus mit 11. möbl. Zim. zum 1. Juli zu vermieten. Alte Promenade 11, 2 Tr.
möbl. Schlafstelle zu vm. Krausstraße 4, 2 Tr. r.
Schlafstelle an Herrn sof. z. v. Leipziger Straße 25, 4 Tr. l.
Möbl. Parterrezimmer mit Kochofen zu vermieten Schwerinerstraße 10.
Möbl. Parterre-Zim. Sonnen Laden mit Stube sofort zu vermieten Spitze 4.

Miet-Gesuche

In Nauendorf
per 1. Oktober ds. Js. eine Wohnung mit Stallung, Garten, womögl. m. Heiz., sofort od. zum 1. Okt. zu mieten oder zu pachten ges. Gefl. Off. unter T. 7437 an die Exped. ds. Blattes.

Kleinere Wohnung
in Halle oder Umgebung per 1. 7. möbl. Zimmer mit Kochgelegenheit für sof. od. spät. gel. Ang. m. Pr. an Schmidt,
Halberstadterstraße 5.
Alt. Ehep. sucht z. 1. Okt. od. früher in der Nähe des Bahnhofs
4-5 Zim.-Wohn.
Gefl. Angeb. an Müller-Hennich, Steinweg 16, II. Aufseher sucht sofort möbliertes
Wohn- u. Schlafz.
mit elektr. Licht. Off. an Freese, Riebeckplatz 1.

Büro
mit 6 Räumen hochpart. 2 Räumen Untergeschoß noch 2 Kellerräumen, el. Licht, Dampfheizung, wird gegen Büro mit mindest. 12 Räumen zu tauschen gesucht. Angebote an
W. Oehm
Brunozentstraße 15, 2 Tr.
Verh. mittlerer Beamter sucht z. Oktober
Wohnung (4 Zim.)
in Osian. Offerten an Erdmenger, Osian.
Sauberes
möbliertes Zimmer
für sof. od. 15. 7. gesucht. A. M., Gr. Ulrichstraße 15. Apotheke.

5 bis 6 Zimmer-Wohnung
m. el. Licht, Bad u. Zub. sof. od. 1. Sept. zu m. gel. Karl Damm,
Neumarktstraße 13/14.
Kfm. Mann, Anfang., sucht **anst. Schlafstelle**
bei einer gesinnt. Wirtsw.* Off. u. S. 2116 a. d. Exp.
Einfach
möbliertes Zimmer
von jungem Mann ges.* Gefl. Offerten an Zauber, Brandberg'sche Kohlenhandlung, mittlere, Saal.
Besseres möbliertes Zimmer
möglichst sofort gesucht. Offerten unter P. 2136 an die Exped. ds. Blattes.*
Möbl. Zimmer sofort oder später
1—2 leere Zimmer
mit Kochgelegenheit, Ang. an Krenkelmarkt, Restaurant 41, 2. r. b. bei Kirchner.*
Junge Leute suchen
Wohnung,
Stube, Kammer, Küche, Zubehör, per 1. Oktober. Off. unter Moonstraße 3, Mittelhaus.
Einfamilienhaus
in
Halle od. Vororten
per 1. Okt. oder früher zu mieten gesucht. Off. unter P. 2106 a. d. Exp. a. Bl.
Grubenbeamter sucht für seine Frau (geb. Halfenreiter) und 19jähr. Tochter zwecks Erholungsaufenth.
für Juli u. August ein möbl. Zimmer oder Stube
mit 2 Betten od. Bett und Sofa a. Schlafen u. Kochgelegenheit, in der Nähe d. Saale od. direkt an d. Saale. l. Lokal od. Privat, ohne Beköstigung. Gefl. Ang. an Beköstigung. Gefl. Ang. an
Paul Meiling,
Senftenberg. Lausitz.
Kinderloses Ehepaar sucht **2-3 Zim.-Wohn.**
in anständigem Hause. Gleichzeitig Eintritt bekommt. Karl Reuter,
Goebenerstraße 13.
2 Offiziere suchen Wohnung
im Norden der Stadt. Angebote erbeten
E. Gleeh, Forsteler 11.
6 oder 7 Zimmer-Wohnung
sof. od. spät. gel., habe eine 4 Zim.-Wohn. zum Tausch. Offerten an M. Beise, Viktor Scheffelstraße 6.
3 oder 2 Zimmer-Wohnung
zum 1. Okt. v. 2 einzelnen Leuten gel. Gr. Brunnenstraße 1, Bäckerei.
Leere Stube u. Kch.
sucht **E. Gause,**
Burgstraße 50, 2 Tr. lks.
Gut möbl. Zimmer
in gutem Hause, nächste Nähe Riebeckplatz, sunächst für Dame oder kann solch. Herrn
gesucht
Off. u. Mädeckstr. 10, I.
Kl. Mädchen aus guter Familie sucht l. sof. od. 1. Juli **möbliertes Zimmer**
mit oder ohne Verpflegung in gut. Familie od. Freundespension. Gefl. Angebote unter Nr. 1000 an Ostrum, Großbeuden bei Leipzig, Hauptstraße 4.
Kleiner Stall im Stadt. zu mieten gel. Off. u. H. 4 a. d. Exp. d. Bl. Bernhardstr. 51.
Alleinstehende ältere Dame sucht sofort od. bis 1. Okt. in besserem Hause
kleine Wohnung.
Offerten nach Mansfeldstr. 13, 2 Tr. l.
3-4 Zim.-Wohn.
von zwei gutsituierten Damen, langjährige Mieter, zum 1. Oktober oder später gesucht. Gefl. Off. mit Preis nach Bertastraße 9, Tr. links.
Junges Ehepaar sucht in Halle oder Umgegend zum 1. 10. oder früher eine
Wohnung,
2 St., Kam., Kch. Werte Offerten an Gustav Gabe, Merseburg bei Halle a. S.

Herrschaftliche Wohnung von 5—7 Zimmern
und entspr. Zubehör per 1. 10. oder später von ruhigen Leuten zu mieten ges. Dr. Hans Schmidt, Leipzigerstr. 12, III. Tel. 3041.

Wohnungstausch.
Moderne 6 Zimmerwohnung in Bahnhofsnähe gegen solche von 5 Zimmern zu tauschen gesucht. (1694

Großes Unternehmen sucht
Laden, Gr. Ulrichstraße
mit Ausstellungsräumen
per 1. 1. 20 event. früher. Offerten unter P. 1685 an die Expedition d. Bl. (1447

Offene Stellen

Männliche

Stellung finden für sofort und später: Led., energisch., gut empfohl. Feldläufer, 2 verheirat. Dampfpflugmeister, 1 Motorpflugläufer, 1 Bureaudiener für Kartoffelbaubetrieb, 2 ledig. Ziegeldrenner, 2 led. Stellmachergesellen, 2 Gärtnerlehrlinge, Alters. ledig, led. Kutscher, Kutscherin, verheiratete Landwirte, Gespannführer, Tagelöhnerfamilien, led. Pferde- und Ochsenknechte, Burschen zum Anlernen in d. Landwirtschaft, viele ältere und jüngere Mamsells unter Leitung der Hausfrauen, viele Stuben-, Haus-, Küchen- u. Stallmädchen auch Jungen durch den (84480
Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer.
Halle a. S.
Magdeburgerstraße 67.

Tüchtige Hackdecker
stellt sofort ein
L. Hornschein,
Gr. Märkerstr. 9, pt.

Tücht. Möbeltischler
gesucht
Meckelstraße 14. I.

Maschinenspachtler
für dauernde Stellung gel.
Berbet-Maschinenbau
G. m. b. H.
Halle a. S., 84622
Turmstraße 117.

Ordt. Schmiedegel.
wird sofort gesucht von
Franz Götze,
Gebäude-Mühlen.
a/92575 Post Halle a. S.

Tüchtiger
Friseurgehilfe
sofort gesucht
Schorenstraße 1.

Tischler wird eingest.
Alb. Schmidtstr. 3.

Tüchtiger, zuverlässig. Schachtmeister
für Erd- u. Betonarbeit gesucht. Meld. nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr.
W. Haym, G. m. b. H.,
Schulstraße 7.

2 Reisevertreter
für Stadt und Land, die bei der einschlägig. Kundschaft nachweislich Besuch eingeführt sind, für sofort gesucht.
W. Hoffe, Halle a. S., Delitzscherstr. 95, Bürstenwaren-Engros.

300 Mark
monatlich. Nebenverdienst d. Inkass. schriftl. Arbeit. Näh. A. Hennies, Gleidingen.

Redegewandte Herren u. Damen,
auch Invaliden, ohne Kapital gesucht zum Vertrieb ein. ärztl. Gebrauchsartikels d. hohem Verdienst. Waren müsser gegen 1 Mark, a. z. in Briefmarken. (6358
Alfred Leupold,
Leipzig-A.,
Steinbergerstr. 2. II.

Nach Amerika
und allen Ländern jung. leute aller Berufskreise, die gerne nur Geld verdienen möchten, erhält auf briefl. Anfrage Auskunft in den männlichen Angelegenheiten durch den Seemannsrat Auswanderungsbüro, Berlin 1. W.

Tüchtiger
Schuhmacher gas,
Schneiderstraße 6.
Schuh-Reparatur-
Tüchtiger, fleißiger Hilfsarbeiter
für allgemeine Arbeiten in den Maschinenräumen ufw. stellt für dauernd ein die
Waggonfabrik
des Maschenhauses.
Bewerbungen werd. bei der Post, die sich in Druckereien oder Papierreich. tätig waren.

Schmiedegesellen
stellt sofort ein
W. Koch, Schmiedemeister, Seehen bei Halle.

Möglichst sofort
ist die
Amtsdienerstelle
für Amt Salzmünde zu besetzen.
Amtsvorsteher Bebau,
Bischofswerder.

Tüchtig. Vertreter
a. d. Lebensmittelbr. f. gel. Friedrich Kretschmer,
Dortmund.

Bei d. Landw. Bäckereien u. Cafés z. sof. eingeführte
Vertreter
Bedeutende Hannover Firma sucht Vertreter für Bäckereibedarfsartikel. Kommissat. u. Zuckerwaren.
Offerten unter P. a. 2000 an Heinr. Eisler, Hamburg 3.
Leistungsfähig. Hamburger Tarif-Großfirma sucht für Halle bei der gesamten Bäckerei, Konditorei, Cafetiers, sowie Private, Tagelöhner, Bäcker, Kutscher, Kutscherin, verheiratete Landwirte, Gespannführer, Tagelöhnerfamilien, led. Pferde- und Ochsenknechte, Burschen zum Anlernen in d. Landwirtschaft, viele ältere und jüngere Mamsells unter Leitung der Hausfrauen, viele Stuben-, Haus-, Küchen- u. Stallmädchen auch Jungen durch den (84480
Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer.
Halle a. S.
Magdeburgerstraße 67.

Kaufmann,
routinierter Berkäufer, bei Großfirma d. Branche seit eingeführt, der selbständig die Pflege einer leistungsfähigen Kundschaft übernimmt, auch über Lager u. Kontor verfügt, der sofort gesucht. Kaution von 5—10 000 M. erw. Gefl. Bewerb. an
Wilhelm Fenge,
chem. Produkte,
Braunschweig.
2 Maurer-Pol. u. Maurer sucht Heins. Hohenthurm.

Tücht. Schlosser oder Schmied
auf Landwirtsch. Maschinen sowie Arbeitsburschen werden sofort gesucht. *
M. Kahleis, Trotteroritz 58.

Orbentlicher
Laufbursche
sofort gesucht.
Buchdruckerei Sorrens, Mittelstraße 11/13.

Schuhmacher sucht
Otto, Dölauerstr. 2a.

Geigenspieler
zu Abendvorst. p. sof. Off. u. S. 2096 a. d. Exp. ds. Bl.
Ein tüchtiger, selbständiger
Maschinenpreßler
für die Hodelmaschinen bei dauernder Arbeit wird sofort eingestellt. (01571
Gust. Menzel, Zimmerplatz
Weißenfels a. S.

Pyrotechnische Fabrik im Rheinland
sucht zum mögl. baldigen Eintritt einen durchaus
selbständigen
Feuerwerksmeister.
Es wird nur auf eine Kraft reflektiert, die **durchaus** bis ins Kleinste über alle einschlägigen Artikel informiert ist, gewissenhaft Neuheiten selbständig herstellen und einem umfangreichen Betrieb vorstehen kann. Es wollen sich nur solche Herren melden, die vorerwähnten Bedingungen entsprechen und sich hierüber durch Zeugnisse ausweisen können. Offerten unt. **T. 7177** a. d. Exp. d. Bl.

Eisenbeton.
Für die Unterzeichnung statischer Berechnungen sind tüchtige Spezialmeister, Spezialarbeiter, Ingenieur sofort gesucht. Offerten unt. D.2144 a. d. Expedition dieses Blattes. (0291

Ein hiesiges Möbeltransportgeschäft
sucht für sofort oder später einen tüchtigen, erfahren
Packmeister,
der ihm Umsätze selbständig leiten und ausführen kann. Nur allererste, durchaus zuverlässige Kräfte wollen sich melden. Offerten unter **Z. 7777** a. d. Exp.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190630021/fragment/page=0002

Zum Antritt am 1. August 1920 im hiesigen zu errichtenden Kreiskrematorium

Geschäftsführer

gesucht. Herren aus der Kohlenbranche werden bevorzugt. Meldungen unter Einreichung von Lebenslauf, beglaubigte Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderung bis 15. ds. Mts. erbeten an den

Kreis-Ausschuß d. Mansf. Seekr.
in Eisleben, Bez. Halle.

Bedeutende Lebens-, Unfall- und Haftpflichtversicherungsgesellschaft sucht ima1151

tüchtigen General-Agenten

für groß. Textrf. bei günst. Gehalts- u. Reiseangen. sowie Beteiligung am gut. Bestrfgeschäft. Die Abwicklung des Anfangs erfolgt durch die Gesellschaft, daher ist Einrichtg. eines Bureaus u. evtl. Wechsel d. Wohnsitzes nicht erforderl. Herren, die bereits tätig, bitt. wir um Angabe, ob bisherig. Erfolge, bezügl. haupt. wohl Kenntn. und L. H. 7061 an Rudolf Mosse, Leipzig abgeben.

Freiwillige

für

Eisenbahntruppen

(Reichswehr).

Einstellung von Angehörigen aller Waffengattungen sowie Ungediente, die das 17. Lebensjahr vollendet haben.

Handwerker werden bevorzugt.

Lohnung für Unteroffiziere und Mannschaften:
a) monatl. Lohnung nach Dienstgraden,
b) ohne Reichswehrzulage von z. Zt. 5.— Mark,
c) Lohnungszuschüsse, soweit sie vorgeschrieben sind.

Zur Einstellung sind erforderlich:
1. Militärpapiere,
2. polizeiliches Führungszeugnis,
3. polizeiliche Einwilligung des gesetzlichen Vertreters (bei Minderjährigen).

Meldungen sind täglich, auch Sonntags, zu richten an

Werbestelle für Eisenbahntruppen.
Magdeburg,
Am Stadtbrunnen Nr. 1, Baracke E.

Strebsame fleißige Herren,

die ihren Beruf wechseln möchten, erhalten lohnende pensionsberechtigte Stellung. Offerten unter M.2193 an die Expedition dieses Blattes.

Tüchtige Modelltischler,

möglichst ältere Leute, die selbständig arbeiten.

Tüchtige Tischler

für weiße und fournierte Möbel in dauernde Stellung gesucht.

Eduard Oehlwein, Möbelfabrik,
Berlin-Rixdorf, 5. b12404

Ein tüchtiger, leistungsfähiger Vertreter für

Blechwarenfabrikation

übernimmt noch größere Aufträge aller Art zur sofortigen Lieferung. Werte Offerten unter H. 9009 erbeten an Haasenstein & Vogler A.-G., Chemnitz.

Leistungsfähige Weingroßhandlung

seit 1855 bestehend, sucht beim Weinhandel gut eingeführte Vertreter

Off. m. Referenzangaben unter R. 2033 an Haasenstein & Vogler A. G., Mannheim. hi334

Bäckergut
bei Bad Bunderdorf
„Bäckerer Tür" zum 1. Juli b4629

Flurwächter ges.
Meldungen bei
Müller,
Hüttenstraße 17.

Klempner
für Lampenbau sucht b4618
Lindenberg, Thür. Steinstr. 11

Tüchtiger Holzbildhauergeselle
für Dauerstellung gesucht.
H. Bühm,
Uhlandstraße 4a.

Offen Stellen für: Sedige Bettsäßer, ledige Diener, ledige Kutscher u. Gärtn., jetzt für Det.-Maurleute, Stützen, Kinderfrl., Köch., Stubenmädch., Hausmädch., Einzelwerks, ins. Friedr. Garçons, powerssmanns, Stallburschen, Kutscher, Schmeerstr. 17/18 II.

Geschirrführer
gesucht.
Abfuhrgeschäft Bause,
Burgstraße 1.

Barbiergehilfe
sofort oder 15. 8. gesucht.
Reinh. Zeltz,
Schkeuditz.

Friseurlehrling,
auch kl. gelernt, od. ausgelernter kg. Gehilfe 1. sof. gesucht.
O. Oehmichen,
Bf. Steinstraße 8./

Weibliche

Suche Frl. oder später solides, besseres,
tüchtiges Mädchen
f. d. Küche u. etw. Hausarb. für Gutshaus. Hohe mehl. Vrof. Bolhard,
Neudorf 20.

Reit., jg. Mädchen, a. l. f. d. Hausb. ges., a. l. f. d. Hausb. ges., a. l. f. d. Hausb. ges., a. l. f. d. Hausb. ges.
Tüchtig. Mädchen
für Küche und Federvieh gesucht.
Domäne Schlesen b. Ringl. am Rollwehr.

Arbeitsmädchen
über 16 Jahre alt gesucht
Felix Krokert & Co.,
Merseburgerstr. 71,
an der Artillerie-Kaserne.

Hausmädchen
für Aufwaschküche bei gut. Lohn gesucht. Kost, Wohnung und Wäsche i. Hause
Konditorei Zorn,
b12402 Leipzigerstr. 93.

Posamentenarbeiterinnen!
bei gutem Lohn gesucht!
Br. Lundenberg, Leipzigerstraße 18.

Handstickerinnen!
für den ganzen Tag gesucht.
Br. Lundenberg, Leipzigerstraße 18.

Konfitürenverkäuferin
im Lokal gesucht. Meld. b4631
Magdeburgerstr. 23 II rechts.

Ich suche für meine Mode-Abteilung eine

erstklassige Direktrice.

Die Stelle muß in der Anfertigung von garnierten Kleidern und Blusen mit auch Kostümen Hervorragendes leisten. Ausführliche Offerten erbeten.
Gustav Zeeck, Ostseebad Kolberg.

Aeltere Dame

mit besser Allgemeinbildung und guter Auffassungsgabe, welche Kenntnisse in Maschinenschreiben, Stenographie und Korrespondenz besitzt und mit Registratur und Aktenführung durchaus vertraut ist, wird als

Privatsekretärin

eines größeren Verlags in Mitteldeutschland zum 1. Oktober oder früher gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Bild erbeten unter T. 7737 an die Geschäftsstelle dies. Zeitg.

Ordentl. Mädchen
bei gutem Lohn sofort od. später gesucht. Wadtel,
Dampfmühle Schkeuditz.

Bess. jg. Arbeiterin
gel. Musterzeichen-Atelier,
Schmeerstraße 16.

Junges Mädchen
für vormittags zu Kindern gesucht.
Frau Dr. Fiele,
Poststraße 6a. b4604

Aufwartung
2mal vormittags gesucht.*
Troeger,
Königstraße 5a, Tr.

Bess. jg. Arbeiterin
gel. Musterzeichen-Atelier,
Schmeerstraße 16.

Junges Mädchen
für vormittags zu Kindern gesucht.
Frau Dr. Fiele,
Poststraße 6a. b4604

Aufwartung
2mal vormittags gesucht.*
Troeger,
Königstraße 5a, Tr.

Wegen Erkrankung meiner jetzigen suche sofort eine *
einfache Stütze.
Dr. Walter Theune,
Zahnarzt, Leipzig.

Ord. saub. Mädch.
f. Freitag z. Aufwartg. gel.
Wendts 6—7 Uhr zu melden.
Rasch,
Wollmarktstraße 1, 2 Tr.

Aelteres,
gebildetes Fräulein
zur selbst. Führung eines Haushalts bei 2 Kindern (Witwerhaushalt) z. 15. Aug. gesucht. Gefl. Angeb. unter Angabe der Gehaltsansprüche erbeten. *
Frau Dr. Mittelmann,
z. Zt. Weimar,
Hotel Erbprinz.

Stickerin,
gelübte, in dauernde Stellung gesucht.
Haake,
Plauenstraße 5.

Stütze,
tüchtig, erfahren u. kinderlieb, z. 1. August nach Stettin gesucht. Angebote unter Nr. 6160
Frau Dr. Mittelmann,
z. Zt. Weimar,
Hotel Erbprinz.

Stickerin,
gelübte, in dauernde Stellung gesucht.
Haake,
Plauenstraße 5.

Stütze,
welche kochen kann, zu einzelner Dame zum 1. Juli oder später gesucht. Gutes Gehalt. Gute Behandlung und Familienanschluß zugesichert. Anfragen unter A. 7 Thieme,
Albrechtstr. 4, I.

14—15 j. Mädchen
zum Abtrocknen etc. Kind, für nachmittags gesucht. *
Grafowerg 7.

Sohd. jg. Mädchen als Nähterin
gesucht.
Schirmfabrik Bruno Claus
Gr. Steinstraße 85.

1 kräft. Mädchen,
welches Handarbeiten verstehen und melken kann, bei hohem Lohn z. sofortigen Antritt gesucht. Zu melden bei Frau Bolz,
Meckelstraße 17.

Junges Mädchen
für Küche und Hausarbeit gesucht. Angebote unter D. 2104 an die Exp. dieses Blattes. *
Grafowerg 7.

Sohd. jg. Mädchen als Nähterin
gesucht.
Schirmfabrik Bruno Claus
Gr. Steinstraße 85.

1 kräft. Mädchen,
welches Handarbeiten verstehen und melken kann, bei hohem Lohn z. sofortigen Antritt gesucht. Zu melden bei Frau Bolz,
Meckelstraße 17.

Junges Mädchen
für Küche u. Geschäftsweg. sofort gesucht.
Bäckerei, Zaubernstraße 2.*

Kontoristin,
gewandt in Kurzschrift und auf Schreibmaschine, von Hofgut gesucht. Gefl. Angebote sofort erbeten. Angebote unter der Angabe bisheriger Tätigkeit, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche unter D. 2104 an die Exp. dieses Blattes. *
Aufwartung gesucht Lindenstraße 7a, 2 Tr. r.
Tüchtiges Mädchen
für Küche und Federvieh gesucht.
Domäne Schlesen b. Ringl. am Rollwehr.

Arbeitsmädchen
über 16 Jahre alt gesucht
Felix Krokert & Co.,
Merseburgerstr. 71,
an der Artillerie-Kaserne.

Hausmädchen
für Aufwaschküche bei gut. Lohn gesucht. Kost, Wohnung und Wäsche i. Hause
Konditorei Zorn,
b12402 Leipzigerstr. 93.

Junges Mädchen
als lernende b12401
Verkäuferin
gesucht. Freie Kost und Wohnung, monatliche Vergütung
Konditorei Zorn,
Leipzigerstr. 93.

1 Kunststopferin
bei gutem Lohn gesucht.
Offerten unter T. 7697 an die Exped. d. Bl. b4625

Junges Mädchen
als Stütze
sofort auf 8 Tage gesucht.
Off. u. T. 7537 a. d. Exp.

Dienstmädchen
z. 15. Juli gesucht
Bäckerei, Zaubernstraße 2.*

Kontoristin,
gewandt in Kurzschrift und auf Schreibmaschine, von Hofgut gesucht. Gefl. Angebote sofort erbeten. Angebote unter der Angabe bisheriger Tätigkeit, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche unter D. 2104 an die Exp. dieses Blattes. *
Aufwartung gesucht Lindenstraße 7a, 2 Tr. r.
Tüchtiges Mädchen
für Küche und Federvieh gesucht.
Domäne Schlesen b. Ringl. am Rollwehr.

Arbeitsmädchen
über 16 Jahre alt gesucht
Felix Krokert & Co.,
Merseburgerstr. 71,
an der Artillerie-Kaserne.

Hausmädchen
für Aufwaschküche bei gut. Lohn gesucht. Kost, Wohnung und Wäsche i. Hause
Konditorei Zorn,
b12402 Leipzigerstr. 93.

Tüchtiger junger Kaufmann
aus der Getreide- und Futtermittelbranche, 20 Jahre alt, mit kl. Kenntnissen, an gewissenhaftes, korrektes und selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht Stellung per sofort oder später als Buchhalter, Lagerist oder Disponent. Gefällige Zuschriften unter C. 2103 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Suche Mr
Chauffeur
Stellung, da wir unser Auto einstellt haben. Ich im Besitz bester Zeugnisse, Führerschein 3b, Führer Mandl-Gustav, Bernburg (Anhalt).

Energ. jung. Mann,
in Buchdruck. u. kaufm. sucht Stellung als (e5431

Wirtschaftsgehilfe,
Feldhüter
oder Aehnliches. Angebote mit Lohnangabe an
E. Martini, Amtsrat,
Bahnhofstraße 34. 2 Tr.

Kellner,
23 Jahre, sucht Stellung, auch außerhalb. Off. unter P. 1815 a. d. Exp. d. Bl.

Primaner
sucht Beschäft., i. d. Ferien, ev. auch Büroarbeit. Off. u. B. 2122 a. d. Exp. d. Bl.*

Weibliche

Suche Stellung
zum 1. od. 15. Juli als
bess. Hausmädch.
oder Stütze der Hausfrau, möglichst auf Gut. Off. unt. T. 7237 a. d. Exped.

22jähriges Mädchen
von außerhalb sucht *
sucht sofort Stellung, wo sie den Haushalt allein führen kann. Offert. unter K. 2110 ag die Expedition dieses Blattes.

Gebildete, junge Dame
sucht Beschäftigung.
Absolvierte wissenschaftliche Arbeiten oder bestehen. Offert. unt. J. 2109 an die Exped. dieses Blattes. *

Schwestern, mit Staatsexamen und guten Zeugnissen, sucht für bald für die Vormittagsstunden v. 8 Uhr morgens an pass. Beschäftigung, am liebst. b. Arzt oder Klin. Off. u. H.2108 an die Exp. b. Bl.*

Köchin,
welche selbständig kochen, backen und einmachen kann, sowie mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist, sucht Stellung
zum 1. August nach Halle.
Werte Angebote an
Friedel Gunert,
Kitzau in Sachsen,
Marktwerthraße 1.

Junges Mädchen,
19 Jahre alt, sucht (e02567
sucht Stellung,
wo sie das Kochen u. die Wirtschaft erlernen kann.
H. Thieme,
Berlin-Wilmersdorf,
Neue Donaustraße 52—53.

Besseres,
kräftiges Mädchen
(21 Jahre) sucht z. 1. od. 15. Stellung als besser. Hausmädch. a. e. Herrn, möchte ev. b. Kinde. b. Bürovieh. Off. u. T. 7577 a. d. Exp.

Tücht. Hausfrau,
in allen häusl. Arbeiten, Kochen, Einmachen, Backen, Wäsche, sowie Gartenarbeit gründlich bewandert, sucht Stellung. Off. an N. 2138 an die Exp. d. Bl.

Mädchen.
Nähere bei Fr. Krämer,
Heinrichsstraße 4, 2 Tr.
Zum 15. Juli evtl. 1. August wird ein (b7160
ältere, einfache Wirtschafterin
(Köchin)
ohne Familienanschl. ges. Heinr. Wirtschaftsrat, Beamtenwitwe, Gehaltsforderungen einsenden. Vorstellung auf Wunsch.
Nachtrag,
Altenrent Döbernitz,
Dist. Delitzsch, Bez. Halle.

Tüchtig. Mädchen
für den ganzen Tag ges.
Frau Emil Schulz,
Morienstraße 13, pt.

14 jähr. Mädchen
z. Besorgen sof. ges.
Könitz,
Bayerstraße 19.

Dame,
perfekt in Kurzschrift und Maschinenschreiben, ges. Heinr. Wirtschaftsrat, Beamtenwitwe, Gehaltsforderungen einsenden. Vorstellung auf Wunsch.
Nachtrag,
Altenrent Döbernitz,
Dist. Delitzsch, Bez. Halle.

Tüchtig. Mädchen
für den ganzen Tag ges.
Frau Emil Schulz,
Morienstraße 13, pt.

14 jähr. Mädchen
z. Besorgen sof. ges.
Könitz,
Bayerstraße 19.

Dame,
perfekt in Kurzschrift und Maschinenschreiben, ges. Heinr. Wirtschaftsrat, Beamtenwitwe, Gehaltsforderungen einsenden. Vorstellung auf Wunsch.
Nachtrag,
Altenrent Döbernitz,
Dist. Delitzsch, Bez. Halle.

Tüchtig. Mädchen
für den ganzen Tag ges.
Frau Emil Schulz,
Morienstraße 13, pt.

14 jähr. Mädchen
z. Besorgen sof. ges.
Könitz,
Bayerstraße 19.

Geld-Darlehen
in jeder Höhe, auch ohne Bürgen, Ratenzahlung, reelle, solide Auskunftei, Rückporto.
Karl Kilian,
Jakobstr. 36, pt., tägl. 9—6.
Keine Sambarer Firma.

Friedmann & Co.,
Bankhaus,
Halle a/S. — Poststr. 2.

An- und Verkauf von Kriegsanleihen, Staatsanleihen, Pfandbriefen u. anderen Wertpapieren.

Contocorrent- und Scheckverkehr, Kreditgewährung.

Vermittlung von Hypotheken auf Haus und Acker.

600—800 Mk.
von Geschäftsmann gegen gute Sicherheit gesucht und hohe Zinsen v. Selbstgeber sofort gesucht. Offerten unter Beschäftigung, am liebst. b. Arzt oder Klin. Off. u. H.2108 an die Exp. b. Bl.* (b4698

Junge 12 000 Mk.
II. Hypoth. auf ein Grundstück, Taxe II. 8760 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4 erbeten. (b3822

Wer sucht Mädchen jeden Alters, gesund, ges. monatl. Nachzahlung und guten Zinsen
1000 Mark?
Offerten unter A. 2121 an die Exped. d. Bl.

80—100 000 Mk.
II. Hypothek
gesucht auf beigelegenes, ganz neues, mit großem Garten, städtisches Geschäftshaus. Grundstück mit 50 000 Mk. Feuerversicherung. Offerten unter
290 000 Mk. erforderlich. Beteiligung. Gefl. Angebote unter Exped. d. Bl. (b4621

Welch edeld. Dame oder Herr stellt 3. Zwecke sofort **100—150 Mk.** a. monatl. Rückzahlung? Off. u. L. 2106 a. d. Exp. d. Bl. Leipzigerstr. 34. (1623

20—25 000 Mk.
als erste Hypothek auf Geschäftshaus in Halle-Süd, 20×30 qm sofort gesucht. Off. u. N. 2078 an d. Exp. d. Bl.

Geschäftsleute
suchen 3—4000 M. von Privatkasse auf gutes Geschäft. Gefl. Offert. unter T. 2138 an die Exped. *

Kapitalien

Acker-Hypotheken
gut versichert, als beste Kapitalanlage in Anschnitten von 18000, 15000, 9500, 7000, 6000, 5000, 4000, 3500, 3000, 2500, 2000, 1500 etc.
abzugeben. Offerten unter T. 7317 an die Exped. d. Bl. (b2284

3000 Mark
auf Möbel gegen monatl. Rückz. v. Selbstg. ges. Off. u. O. 2094 an d. Exp. d. Bl.*

1000 Mark
geg. Sicherheit v. Selbstg. auf 3 Jahre z. nachmitt. M. 2112 an d. Exp. d. Bl.*

Suche
auf bestgest. Baulland
15 000 Mk.
erste Hypothek.
Offerten unt. T. 7207 an die Expedition d. Blattes. (b2283

Tüchtiger junger Kaufmann
aus der Getreide- und Futtermittelbranche, 20 Jahre alt, mit kl. Kenntnissen, an gewissenhaftes, korrektes und selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht Stellung per sofort oder später als Buchhalter, Lagerist oder Disponent. Gefällige Zuschriften unter C. 2103 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Suche Mr
Chauffeur
Stellung, da wir unser Auto einstellt haben. Ich im Besitz bester Zeugnisse, Führerschein 3b, Führer Mandl-Gustav, Bernburg (Anhalt).

Energ. jung. Mann,
in Buchdruck. u. kaufm. sucht Stellung als (e5431

Wirtschaftsgehilfe,
Feldhüter
oder Aehnliches. Angebote mit Lohnangabe an
E. Martini, Amtsrat,
Bahnhofstraße 34. 2 Tr.

Kellner,
23 Jahre, sucht Stellung, auch außerhalb. Off. unter P. 1815 a. d. Exp. d. Bl.

Primaner
sucht Beschäft., i. d. Ferien, ev. auch Büroarbeit. Off. u. B. 2122 a. d. Exp. d. Bl.*

Weibliche

Suche Stellung
zum 1. od. 15. Juli als
bess. Hausmädch.
oder Stütze der Hausfrau, möglichst auf Gut. Off. unt. T. 7237 a. d. Exped.

22jähriges Mädchen
von außerhalb sucht *
sucht sofort Stellung, wo sie den Haushalt allein führen kann. Offert. unter K. 2110 ag die Expedition dieses Blattes.

Gebildete, junge Dame
sucht Beschäftigung.
Absolvierte wissenschaftliche Arbeiten oder bestehen. Offert. unt. J. 2109 an die Exped. dieses Blattes. *

Schwestern, mit Staatsexamen und guten Zeugnissen, sucht für bald für die Vormittagsstunden v. 8 Uhr morgens an pass. Beschäftigung, am liebst. b. Arzt oder Klin. Off. u. H.2108 an die Exp. b. Bl.*

Köchin,
welche selbständig kochen, backen und einmachen kann, sowie mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist, sucht Stellung
zum 1. August nach Halle.
Werte Angebote an
Friedel Gunert,
Kitzau in Sachsen,
Marktwerthraße 1.

Junges Mädchen,
19 Jahre alt, sucht (e02567
sucht Stellung,
wo sie das Kochen u. die Wirtschaft erlernen kann.
H. Thieme,
Berlin-Wilmersdorf,
Neue Donaustraße 52—53.

Besseres,
kräftiges Mädchen
(21 Jahre) sucht z. 1. od. 15. Stellung als besser. Hausmädch. a. e. Herrn, möchte ev. b. Kinde. b. Bürovieh. Off. u. T. 7577 a. d. Exp.

Tücht. Hausfrau,
in allen häusl. Arbeiten, Kochen, Einmachen, Backen, Wäsche, sowie Gartenarbeit gründlich bewandert, sucht Stellung. Off. an N. 2138 an die Exp. d. Bl.

Mädchen.
Nähere bei Fr. Krämer,
Heinrichsstraße 4, 2 Tr.
Zum 15. Juli evtl. 1. August wird ein (b7160
ältere, einfache Wirtschafterin
(Köchin)
ohne Familienanschl. ges. Heinr. Wirtschaftsrat, Beamtenwitwe, Gehaltsforderungen einsenden. Vorstellung auf Wunsch.
Nachtrag,
Altenrent Döbernitz,
Dist. Delitzsch, Bez. Halle.

Tüchtig. Mädchen
für den ganzen Tag ges.
Frau Emil Schulz,
Morienstraße 13, pt.

14 jähr. Mädchen
z. Besorgen sof. ges.
Könitz,
Bayerstraße 19.

Dame,
perfekt in Kurzschrift und Maschinenschreiben, ges. Heinr. Wirtschaftsrat, Beamtenwitwe, Gehaltsforderungen einsenden. Vorstellung auf Wunsch.
Nachtrag,
Altenrent Döbernitz,
Dist. Delitzsch, Bez. Halle.

Tüchtig. Mädchen
für den ganzen Tag ges.
Frau Emil Schulz,
Morienstraße 13, pt.

14 jähr. Mädchen
z. Besorgen sof. ges.
Könitz,
Bayerstraße 19.

Gebildete junge Dame
vornehme Erscheinung, sucht Familienanschluß halber möglichst sofort Stellung als Empfangsdame, Privatsekretärin oder Buchhalterin. Offerten unter O. 211 an die Expedition dieses Blattes.

12—15 000 Mk.
als 1. Hypothek auf ein Wohnhaus m. Garten in Halle-Nord gesucht.
Conrad Trebinger,
Kurstraße 50.

Unterricht

Privat-Tanzunterricht
ert. ingenieur zu jed. Zeit
M. Hahn, Schmeerstraße 1.
Einjähriges! Abendkursus.
Dr. Werner, Leos Promenade 1.

Englischer
Privatunterricht.
Schnellfördernde gründliche Methode erteilt
Frau Dr. Hoffmann.
Offerten unter V. 1599 an die Expedition d. Bl.*

Spanisch-Englisch-
Korrespondenz-Zeitung
Halle 2. Fach 100.

Verloren Gefunden

Verloren bei Sonntag nachm. Reitplatz Pfeife mit Deckel, Bernstein, Silberbeschlag. Gefl. Abzugeben Geiststr. 14, I.

Schirm ohne krumme Sonntag abend Promenade verloren. Geg. Bel. abzug. Kl. Ulrichstr. 19, II. *

Besondere Angebote

Dreil für Knaben- und Jagd-Anzüge	14.00	Glatter Voile woll	13.50
Crepon doppelbreit verschied. Farben	8.00	Woll-Voile elegant bordorot, marine- und taubenblau	27.00
Wasch-Mousseline 100 cm breit 12.—, 10.—	7.50	Voile herrl. Blumenmuster, 45 cm br.	12.00
Grau-Nessel	8.00	Voile gestr. u. geblümt, hell und dunkelfarbig, 120 cm breit	17.00
Hemdentuche 13.—11.—	10.00	Wasch-Rips weiß. für Kostüme und Röcke	21.00
Madapolam	10.00		
Reinwollene Kleiderstoffe schwarz und marine 35.— 25.—		Prima Kunstseide für Kleider und Mäntel vorrätig i. Tragon, helle u. dunkle Farbentöne	18.00
Reinwollene Nadelstreifen für Röcke und Kostüme 20.—			

Geschw. Wolff

Leipzigerstr. 37 part., gegenüber Hotel „Rotes Ross".

Gummistrümpfe von Kinderwagen von Radfahrerweg bis Körperfr. verlangen. Gegen Beleg. abzugeben Körnerstraße 28, part.*

Zu kaufen b. 29. Juni von Lockwitz über Meisdorf bis Halle Bierdreieck verl. Geg. Belohn. abzug. R. Koth, Jakobstr. 47.

Zu kaufen gesucht eine graue Mähne liegend gel. Bitte geg. Belohn. abzug. Spiegelstraße 28, part.*

Armbanduhr
gefunden Adolfstr. 6, pt.*

Armbanduhr
i. Lederbeutel mit Geld, abzug. Martinstr. 25, 1. r.*

Gold. Armbanduhr
von Dessauer- b. Steinitzstraße verloren. Geg. Belohn. abzugeben bei **Lindermann,** Gerenistraße 4.

Kaufgesuche

Zu kaufen
von besseren und einfachen Möbeln, zahle wie bekannt die höchsten Preise
Franz Hermickel,
Gr. Klausstraße 19.*
An der Planitzbrücke,
Fernsprecher 4314.

Hamster-, Kaninwurf-, Kanin-
und andere 182
Sorten Felle
Rohhaar und Wolle
kauft zu höchsten Preisen
A. Thieme,
Berlin-Wilmersdorf,
Rannischstraße 1.
Telephon 1992.

Gebrauchte, große (b1158
Leinewand
in Stücken nicht unter 200×30 cm kauft z. höchst. Preis
C. Rich. Ritter,
Altmet.- und Papierabrik, Hermann 3766.

Alte
Zahngebisse
auch einzelne Zähne
sowie Platinabfälle *
Gramm 7.80 kauft die
Ein- und Verkaufs-Zentrale
Kl. Klausstraße 18.
Fernsprecher 2191.

Altes Piano
gefucht. Off. u. mit Preis u. U. P. 8725 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4 erbeten. (a3883

Das meiste Geld
zahle stets für
Möbel
Möbelhändler e809
Zimmer- u. Wohnungs-Einrichtungen.
Friedrich Pelleke,
Geiststraße 25.

2 Pneuelasticum-
Einlagen
8×1¼, zu kaufen gesucht.
Krolin, Bahnradmeisterei, Halle a. S., Gustavstr. 2.

Gebr. Klaviere
und Flügel
zu höchstpreisen gesucht. Verkauf, Tausch, Miete, Stimmungen. H. Zobel, Klavierbauer,
Gr. Ulrichstraße 33/34.

Hamsterfelle,
Maulwurfsfelle
kaufen zu Höchstpreisen
Gebr. Danglowitz,
Fellhandlung,
Fischerplatz 2.

Geigen, alte und neue, kauft stets, bezahlt Preise. Schülergeigen, Reparatur, Beisetzung gefällige per Postkarte. Zeit. 4889. (e

Fernsprechapparat
für Reichsleitung sucht
Strüder, (b2239
Magdeburgerstraße 2.

Ein Kranken-Rohrstuhl
oder großen Sportwagen zu kaufen gesucht.
Trebert, Salzstraße 1.

Spiegelschränke
Bett. Berth. m. Matr., Grammophon, Fahrrad, Jüngl.-Anzug, Ob.-Leder, kauft **Hertzfeld,** Kl. Brauhausstraße 10, pt.

Gut erhaltene
leere Kisten
kaufen und erbitten Angebote (Ib2205
Hugo Heckert, G.m.b.H., Halle S.,
Delitzscherstr. 58.
Fernruf 27841.

1 Mannsmine
zu kaufen gesucht.
Wolf, Fl. Schloßgasse 8, I. I.

Messingkessel
oder Kupferkessel, gebr. **Marmorplatte** od. Tisch 1. Herrfurthstraße 21, part.

Gute stub. od. gold. Herrenuhr zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter O. 2174 an die Exped.

Photo-Apparat
6×9 für Bilms in bester Ausführung zu kauf. gel. Ausführl. Off. m. Pr. a.
E. Jantz, Merseburg,
Weißenfelserstraße 21.

Liegestuhl
mit Fußstütz zu kauf. gel. Angebote mit Preis Herderstraße 12, part. r.

Nußbaum-Büfett,
Chaiselongue zu kaufen.
Weimann,
Landsbergerstraße 50.

Gebrauchter
½ PS.-Motor
mit Anlasser 220 Volt Explosionsfeuerung, zu kaufen gesucht. Offert. u. N. 2093 an die Expedit.

Mil.-Einheitsmantel
z. Damenumarbeit (evtl. Stücken) zu kaufen gesucht. Freilmittelbergstr. 9, 11. r.

Geldschrank
zu kaufen gesucht (b02230
Zimmermann, Berg 3.
Fernruf 3766.

Tropfeis und Bisquitmaschine
sofort zu kaufen gesucht (a02557
Offerten mit Preisangabe an
Fr. Günther, Merseburg,
Hallescherstraße 62.

Grammophonplatten
zu kaufen gesucht. Offert. u. R. 2111 an die Exped.

Piano,
gebr. zu kaufen gesucht.
Gasthaus Rathaus,
Rothlla am Berge.

Korbschlägler
für Dekoration
C. 1628 a. d. Exp. ds. Bl. zu kaufen gesucht. Off. u.

Orchestrion
mit elektr. Antrieb, in a. Zustande, wird zu kaufen gesucht. Off. unter K. 1850 an die Expedition ds. Bl.

Pianino, freistehig, von Privat zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter J. 1626 an die Exp. d. Bl.

Waschmaschine
zu kaufen gesucht.
Hersen, Alexanderstraße 18.

Bilderrahmen, Bildstöcke,
Hohmann-Leine od. Hohmann-Stift, zu kaufen gel. Offerten mit Preis unter J. 1628 an die Exp. d. Bl.

Gebr., gut erhaltene
Schreibmaschine
zu kaufen gesucht. Preisangaben an
Frl. Müller,
Friedrichstr. 36, 3 Tr. r.,
bei Arndt.

Selbstfahrer
mit elektrisch. Hupe u. Licht, 6 Pers., evtl. mit Dr., zu kaufen gesucht. Off. u. B. E. 8747 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4, erbet.

Kamillen
kauft
Ernst Jentzsch,
Leipzigerstraße.

Mehrere
Feldbetten
zu kaufen gesucht.
Hallesche Bau- u. Möbel-Gesellschaft m. b. H.,
Am Riebeckplatz.

Guterh. gr. lederne
Handbettstelle
zu kaufen gesucht. Off. u. R. 2125 a. d. Exp. ds. Bl.

Soje mit Umbau
u. gute Lederstühle
für Eckzimmer
zu kaufen gesucht.
Artur Hartnuß.
Schlettauerstr. 4.

4 Schlafbäume, 2 Matratzen zu kaufen gesucht. Off. unter B. E. 8747 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4 erbeten.

Hobelbänke
und sonstiges
Tischlerwerkzeug
zu kaufen gesucht.
Munkwitz & Sohn,
Lehmgrubenstraße 20.

Adrebuch 1919 zu kaufen
gesucht. Nich. Lindner,
Gust. Nordstraße 4.

Grammophon auch defekt, zu kaufen gesucht. Off. m. Preis unter R. 2096 an die Expedition dieses Bl.*

Gestrick- oder Strickmaschine
Mittelgröße, schlank, aus bestem Hause zu kaufen gesucht. Schriftliche Angeb. erbeten unter (a3929
Brunosmarkt 5.

2 Trepper zu kaufen gesucht.
Schreibmaschine
gegen Kasse zu kaufen gesucht. Offerten unter C. 2123 an die Expedition dieses Bl.*

Herren-Stoffe, auch Reste, zu kaufen gesucht. Off. m. Pr. u. M. 2092 a. d. Exp. ds. Bl.

2 große gußeiserne
Spülkumte
zu kaufen gesucht. Angeb. unter B. G. 8730 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4 erbeten.

Schreibmaschine, auch defekt, zu kaufen gesucht. Off. u. B. 2121 a. d. Exp. d. Bl.*

Verschiedene

Von der Reise
zurück.
San.-Rat Dr. Rocco.

Achtung!
Amerik. Lebensmittel
pr. Ware.
Reis p. Pfd. Mark 6.80, Speck p. Pfd. Mk. 16, Schmalz p. Pfd. Mk. 16, Milch-Schokolade p. Pfd. Mk. 9.50, Kakao-Schokolade p. Pfd. Mk. 23, Kaffee, gebr., p. Pfd. Mk. 28, Milch, Gerstenkaffee, 72% per Pfd. 11 Mk., Kakao p. Pfd. 36 Mk., Bergwerk, Worcestersoße Mk. 4.50, Versand erfolgt per Nachnahme.
Ferdinand Hanke,
Darmstadt, Karlstr. 29, I.

Garantiert franz.
Remy-Stärke
Post-Paket 10 Pfd. Mk. 180, la. amerik.
Watson-
Fett-Selfe
10 Pfd.-Paket Mk. 100, sofort lieferbar. Bei Briefbeteiligung u. Vorauszahlung des Betrages evtl. retour. Nachnahme. mal1161
R. H. Stahler, Stolberg-Rh.,
Venloerstr. 13/15.
Briefadresse: Postschließfach 58/297.

Zigaretten
Goldmundstück, rein, gelb, Tabak, liefert **A. Klauß,**
Betzsia, Katharinenstr. 17,
Tagerbuch erwünscht.

Neue
Modenzeitungen
einsein u. im Abonnem.
Otto Rendels Buchhandlg.
Gustav Ehlers,
Markt 24. 1147

Bündelholz
liefert in Ladungen
Thüringer Kohlenvertrieb
Robert Trum,
Almenau i. Thür.

Erbsen,
gut kochende, große gelbe a Pfund 4 M. abzugeben
Gutsv. Stamm,
Lützkendorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190630021/fragment/page=0003

Mannesmann Mulag

AKT.-GES. AACHEN / MOTOR-LASTWAGEN u. -OMNIBUSSE

Sofort lieferbar!

Verkaufsbüro: Otto Hergt, Leipzig-E., Wittenbergerstr. 87a. Fernspr. Nr. 7847.

Hausgrundstücksverkauf.

Das dem Arbeiter Herrn August Meinhardt gehörige in Ostrau (Kreise 30 belegene Wohnhaus soll am Sonnabend, den 5. Juli 1919, abends 8 Uhr im Gasthofe zur Linde (Gastwirtschaft Hecht) in Ostrau öffentlich meistbietend verkauft werden. Bedingungen im Termin. Kaufslustige werden eingeladen.

o2940 **Lange**, Rechtsanwalt, Torgau.

Jagd-Verpachtung.

Die Hoch- und Schwarzwildjagd der Interessenten Gemeinde Mark, Schmeln, gehörig zu Gommis, Kreis Wittenberg, Bahnstat. Reuderg. 200 Hektar groß, soll

Sonnabend, den 5. Juli, vormittag 11 Uhr,

im Gasthof zum Wachtmeister, in Mark Schmeln, öffentlich meistbietend verpachtet werden. Pachtungskaution ist zu hinterlegen.

s3424 **Gommis**, den 26. Juni 1919.

Der Jagdvorsteher.

Große Versteigerung.

Wegen Betriebseinschränkung sollen am Dienstag, den 8. Juli, vormittags 9 Uhr anfangend, in der Schulter Mönchskloben Neuhalle in Coburg, Löwenstraße 26 nachstehende Gegenstände öffentlich versteigert werden:

zirka 30 Wagen, darunter: 7 Glas- und Federkastenwagen, ferner: Rollen-, Kasten-, Halbverdecke, größere Break's, mehrere Taxameter-Droschken, Omnibusse und Federn-Rollwagen, 15 Schlitten — 4- und 2 sitzig und 1 Pferdschlitten, 13 Paar plattere und schwarze engl. Geschirre, wie Bock-, Droschken- und Phaeton-Geschirre, wie einzelne Kumte und viele Geschirrteile, 8 Herren- und 2 Damensättel, verschiedene Reitsachen, eine große Anzahl wollener, Sommer- und Wollendecken, ein großer Posten Pferdedecken und Livrees (fast neu) mit Mützen und Hüten, weiße Lederhosen, 5 Fahrräder und noch viele hier nicht aufgeführte Gegenstände.

Bemerkt wird noch, daß das Material sehr gut erhalten und durchweg im allerbesten Zustande ist. Die Wagen sind Tunlichst Probefrei. Kaufliebhaber ladet höflichst ein

(s3442 **Der Besitzer.**

Bekanntmachung.

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk der Gemeinde Oberröblingen a. See, 1000 Morgen groß, soll am 15. Juli 1919, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof z. Kronprinzen öffentlich meistbietend auf 6 Jahre verpachtet werden.

o2937 Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht; können aber auch vorher im Schulzenamte eingesehen werden.

Oberröblingen a. See, den 26. Juni 1919.

Der Jagdvorsteher. **Graßmann.**

Obstverpachtung.

Das Hartobst der Gemeinde Schiepzig soll Donnerstag den 3. Juli d. J., nachm. 4 Uhr, im Dorenberg'schen Gasthofe zu Schiepzig meistbietend gegen sofortige Barzahlung verpachtet werden.

o2950 **Der Gemeindevorstand.**

Hartobstverpachtung

Die Verpachtung der Plantagen findet Mittwoch, den 2. Juli, nachm. 3 Uhr hier öffentlich meistbietend gegen Barzahlung statt.

o2970 **Rittergut Werder b. Merseburg.**

Der Hartobstanhang

der Luftschifferstr.- und Seedungen und Langenbogenstraße soll Mittwoch, den 2. Juli nachmittags 3 Uhr in Seckern, Gasthof zur Forelle meistbietend gegen bare Zahlung verpachtet werden. Besichtigungen im Termin.

Die Besitzer.

Bekanntmachung.

Der Strompreis beträgt für die Gemeinde **Ammendorf (Beesen)** vom **1. Juli 1919** an:

für Licht 70 Pf. für die Kwst.d., Rabattsatz 50 Pf.
für Kraft 35 Pf. für die Kwst.d., Rabattsatz 31 Pf.

Ammendorf, den 28. Juni 1919. s3448

Elektrizitätswerk Ammendorf.
Merseburger Ueberlandbahnen Aktien-Ges.

300 M. Belohnung

Am Dienstag morgen in Halle oder auf dem Wege Halle—Schlettau ein graulederner Reisebeutel mit ca. 1160 Mark Inhalt verloren. Da Verlierer seit dem Kriege arbeitsscheu, Vater einer harten Familie ist und das Verlorene nicht sein Eigentum war, so ersuche Genannter mündl. längere Zeit in seinem Vorkommen schwer geschädigt. Der ehrliche Finder wird höchstl. gebeten, das Geld indene gegen obige Belohnung auf dem Hunddurg der Polizeiverwaltung Halle abzugeben.

o2976

In der Nacht vom 24. zum 25. Juni sind an dem neu verlegten Wege von Steden nach Unterröblingen in der Nähe des Tagebaues der Grube Waltersdorf Hoffnung etwa 20 junge Apfelbäume mit dem Messer angeschnitten und 6 Bäume aus der Erde gerissen und mit den Baumwipfeln aufwärts worden. — Wir sichern demjenigen, der uns zweckdienliche Angaben über den Täter macht, eine [o2974]

Belohnung von Mark 500

zu!

A. Riebeckische Montanwerke A.-G.
Grubenverwaltung Oberröblingen a. S.

Haltbare, gute
Schuhsenkel
p. 1 M. bis 20 M. 10, teil. pat. **H. Schnee Nchf.**
Hosenträger
v. Rosen, H. Schnee Nachf.
Dr. Steinstraße 82. (1606) **Dr. Steinstraße 82.** (1624)

Reichswehrgebirgsartillerie

Abteilung Nr. 2 in Freiburg im Breisgau

sucht Freiwillige, die Lust und Liebe zu Sport und Gebirgsdienst haben. Gediente und Ungediente, besonders alte Angehörige von Gebirgstruppen (Gebs-Leute, Jäger und Schützen). — Gehaltsstufe und Bedingungen der Reichswehrtruppen. — Meldung bei allen Werbestellen, die Ausweis zur Erlangung v. Militärfahrkarten ausstellen, oder bei der

(b5387 **Gebirgsartillerieabteilung Nr. 2 in Freiburg i. Br.**

Artillerie-Kaserne.

Leutnants u. Oberleutnants melden sich schriftlich oder persönlich bei der Abteilung.

Einem geehrten Publikum teile hierdurch ergebenst mit, dass ich Familienverhältnisse halber mein seit nun fast 100 Jahren in der Familie bestehendes Kolonialwarengeschäft heute an Herrn **Paul Hennicke** käuflich übergeben habe. Für das in den langen Jahren der Firma geschenkte Vertrauen verbindlichst dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Halle, Gr. Märkerstr. 18, den 1. Juli 1919.

Hochachtungsvoll **F. Schöllner**
Inh. G. Schulze.

Höflichst bezugnehmend auf obige Mitteilung bitte ebenfalls um gütiges Wohlwollen und versprechen ich, in derselben reellen Weise, wie meine Vorgänger, die mich bedrende Kundschaft zu bedienen.

Hochachtungsvoll **Paul Hennicke**
i. Fa. F. Schöllner.

Auktion.

Dienstag, den 1. Juli, nachmittags 2 Uhr versteigere ich Gr. Berlin 14

„Riebeck-Bräu"

freiwillig:

1 5 PS Gleichstrommotor, 440 Volt (Kupferwickelung), 1 1/2 PS Gleichstrommotor, 110 Volt, Kupferwickelung und Anlasser, 1 rotierender Transformator, 12 und 400 Volt, 10 Watt, 1 Motor-Dynamo (Muldastat. 220 und 110 Volt); ferner: 1 gr. Partie fast neues Handwerkszeug als Hämmer und Beile verschied. Art, Kneif-, Flach- und Lochzangen, Meisel, Laschen-, botanische, Küchen- und Buchbindermesser, Scallpells, sowie ärztliche Bestecke (anatomische, mikroskopische u. tierärztliche), und eine Menge verschiedene andere Sachen

meistbietend gegen Barzahlung. — Die Sachen sind gebraucht, teils fast neu, teils sehr gut erhalten, und von 12 Uhr ab zu besichtigen.

Otto Uhlitzsch, Auktionator
Mansfelderstr. 4. Tel. 5209.

Zum Umzug!

Umlegen elektrischer Leitungen sowie Anbringen von **Beleuchtungskörpern** preiswert und schnell.

Beleuchtungskörper aller Art
stets am Lager. [b4610

Ch. Breitkreuz, Halle a. S.,
Mansfelderstraße 24. — Telephon 1455.

Endlich bin ich zufrieden!

Bitte ausschneiden!

ff. Herrenmoden

(speziell Kunststopferei, Umarbeit., Wenden, Reparat. und Aufbügeln wird sachgemäß ausgeführt.

F. A. Ludwig,
Krausenstr. 24. Vermittelt. 3296. [b4907

Bitte ausschneiden!

Dauerwäsche

Marke Waschbär ist die Beste!

Kragen in vielen Formen, Manschetten u. Vorhemden am Lager. b4575

Dauerwäsche-Vertrieb
Kl. Berlin 2, 1 Treppe rechts

Geschäfts-Uebernahme.

Meiner werten Nachbarschaft u. Gönnern zur gefl. Kenntnis, daß ich das

Nahrungsmittelgeschäft

in meinem Hause weiterführen werde und bitte um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

August Schubert,
Liebenauerstr. 5.

:: 2 gute Herren- und Damenräder, :: 2 gute Nähmaschinen :: :: 6 Schals gute Fenstergardinen :: und etwas Wäsche, zwei Herren-Einsätze, zu verk.

Frau Thormann, Spitze 13.

Vertretungen

in Montanwachs u. Paraffin

von bestens eingeführtem Agenturgeschäft für Rheinland u. Westfalen gesucht. Offerten unter D. P. 2294 an die Annonc.-Expedition Boncker & Rang, Düsseldorf.

Gravierungen!

jeder Art bis zur feinsten Ausführung, Eingehendenfalls allerschnellste Anfertigung

W. Gerstäcker, Grab.,
Schülerhof 10.

Bettfedern

Halbdaunen per Pfd. M. 3.—, gar. weich M. 4.50. Halbdaunen M. 6.—, do. garantiert weich M. 7.50. [b5369

Gänsefedern.

Halbweiße Halbdaunen M. 9.—, do. weiß, hochfein u. daunenreich M. 13.50 bis M. 19.—, graue Daunen, schwellend, M. 15.50, weiß. Daunenflaum M. 20 bis 30.

Bettfedern

Füllfedern per Pfd. M. 3.— gar. weich M. 4.50. Halbdaunen M. 6.—, do. garantiert weich M. 7.50.

Gänsefedern.

Halbweiße Halbdaunen M. 9.—, do. weiß, hochfein u. daunenreich M. 13.50 bis M. 19.—, graue Daunen, schwellend, M. 15.50, weiß. Daunenflaum M. 20 bis 30.

Bettfedern

und echtem Inlett- u. Grieschossen. Muster u. Katalog frei. Nichtgefallend. Geld zurück. 70000 Kunden. 30000 Dankschreiben.

Bettfedern-Großhandlung Th. Krause, Cassel 1194.

Attestes. größtes Versandhaus Deutschlands.

Durchschlag-Papier!!

von 10 Zt. 1000 Blatt an

Aug. Weddy
Lebensjahrstr. 22/23. [e406

In engl. Emaillebüchsen

Kernseife

Doppelstück ca. 330 Gr. Wert 15.50, 3 Stück verpostet. Nachnahme-Versand. Großabnehm. Verzugsvorteile. Muster M 1.07 Vertreter gesucht.

Jos. Hockstein,
Düsseldorf, Post. 770.

Erdbeeren

zur täglichen Lieferung

— sucht —

Konditorei Zorn
Leipzigerstraße 93.

Zigarren

Ca. 600 Stück, ganz gut, Marke Politessi 600 Stück fort. ab 20—129 M. 75—110 zur Probe. Engrosversand sowie Kommend. Anmeldung vorher erwünscht.

Joseph Gen.-Vertr. Walterschanzen Ba. Gotha.

Wo kann junge Frau Putzen lernen.

Off. unter L. 4841 an die Rüstole, Leipzigerstr. 34.

Händler

die mit Handkundschaft zu tun haben — solche mit eigenem Fuhrwerk bevorzugt — für auf dem Lande täglich benötigten Artikel gesucht.

Joseph G. Dyck, Berlin W. 35, Kol. Bodenstr. 38.

Händler

die mit Handkundschaft zu tun haben — solche mit eigenem Fuhrwerk bevorzugt — für auf dem Lande täglich benötigten Artikel gesucht.

Joseph G. Dyck, Berlin W. 35, Kol. Bodenstr. 38.

Zigarren

Ca. 600 Stück, ganz gut, Marke Politessi 600 Stück fort. ab 20—129 M. 75—110 zur Probe. Engrosversand sowie Kommend. Anmeldung vorher erwünscht.

Joseph Gen.-Vertr. Walterschanzen Ba. Gotha.

Wo kann junge Frau Putzen lernen.

Off. unter L. 4841 an die Rüstole, Leipzigerstr. 34.

Faserstoff-Teppiche

u. besond. schönen Mustern und Farben preiswert.

Möbelfabrik **Alb. Hartick Nachf.** Halle S., Alter Markt 9.

Fahrräder und Nähmaschinen

wird repariert

Paul Möhring, Mechaniker, Rietzerstraße 87, 2 Tr.

Techn. Beamter, Gr., 38, wenig getragen gegen Halbschuhe zu tauschen. gef. Angebote unter

Lindenstraße 81, III.

Kerzen

sind portofrei zu haben bei

M. Bartl,
Gr. Steinstraße 84, Gde Margaretenstr.

Zigaretten-Verkauf!

Größere u. kleinere Posten ohne Mbst. F. u. Mk. 900 an pre Mille. Dohlwich, P. von Mk. 240 an p. Mille.

Zigarren- u. Zigaretten-Versand Otto Buchta, Geisslitzstr. **Max Döring,** Halle S., Lindenstraße 15. Gute Gr. Steinstraße.

Wäsche

zum waschen und plätten wird angenommen

Mittelstraße 1, Hof III.

Alle Damen- u. Herren-Garderobe, die durch Motten usw. beschädigt worden sind, werden kunstvoll der Wäsche entsprechend wiederhergestellt.

Kunststopferei und Handweberei, F. A. Ludwig, Krausenstr. 24. Tel. 3296.

!Mütter!

Das Beste für wundschwache Kinder und solche, deren Zähne schwer kommen, ist in Nr. 1614

„Sanacal"

Verlangen Sie kostenlos Prospekt von Franz Heinrich, Berlin-Schlachtensee 62, Frankfurter-Allee 287.

Billiges Angebot!

Kl. Posten gut. Kaffee Pfund 26.50,
Kl. Posten garant. Kakao Pfund 32.—,
sofort abzugeben.
Rasch, Kapellenstraße 4.

Ingenieur

gute Qualität hat abzugeb. Schneider, Sandbergstraße 2, part.

1000e von Mark

liegen noch verborgen. Deshalb heraus und bringt zum Verkauf. Ich kaufe und zahle an Markt- und Börsenpreisen:

Wirtsch.-Lumpen	Mk. 20.—	Woll. Strumpfabf.	Mk. 2.—
Knochen	„ 14.—	Schafwolle	„ 4.—
Zacken	„ 12.—	Neuruhschabfälle	„ 2.—
Bonnerschläfe	„ 10.—	Messing	Mk. 1.50
Bücher, Zeitungen	„ 10.—	Petroleum	„ 1.60
Schmiedeeisen	„ 10.—	Kupfer	„ 1.80
Maschinenguß	„ 8.—	Blei und Zink	„ 0.50
Diengas	„ 6.—		

Händler erhalten Extra-Preise.

Wilhelmine Theuring,

Telephon 5669. **Nur Domplatz 9** Telephon 5669.

Auf Wunsch freie Abholung.

Jeder Leser, der mir 10 Kilo Waren, außer Papier, Eisen und Knochen, und Inserat mitbringt, erhält 1 Mark extra.

Im Auftrage erster Auslandshäuser offeriere franko bleibend franko Nachnahme:

Ia. gebr. Kaffee	per Pfd. Mk. 32.—	
Schokolade	„ „ „ 36.—	
Schweizer Pudding 90 K.	„ „ „ 36.—	M. 24.—

Gesamt u. franz. Toilette-Seifen Gesamt Mk. 6.50 bis 10.—. Ia. Sanitätsst. Original 1200 Gramm Ersatz 11 Mark. [b4934

Jacques Wallach, Düsseldorf 95.

Mitteldeutsche Versicherungs-Aktiengesellschaft in Halle-S.

Summarische Bilanz am 31. Dezember 1918.

Aktiva:

Verpflichtungen der Aktionäre	8 750 000.00
Guthaben bei Agenten, Versicherungsgesellschaften, Banken, Sinkfahlen	1 822 457.58
Kassenbestand	1 107.02
Wertpapiere	918 550.00
Patentreter Grundbesitz	107 000.00
Inventar	28 825.70
	6 684 101.13

Passiva:

Aktienkapital	5 000 000.00
Prämienüberträge (Reserve)	402 888.14
Schadenreserve	722 518.37
Diverse Kreditoren	257 750.00
Gesetzl. Reservefonds	294.60
Organisationsfonds laute in Vorjahre	200 654.01
Ueberschuß	40 210.12
s3994	6 684 101.13

Auslandswaren!

Prima reiner holl. Kakao	Pfd. 32.00 Mk.
gebrannter Kaffee	„ 35.00 „
amerik. Milchschokolade	„ 36.00 „
amerik. Schweinekamalz	„ 20.00 „
Mark. Kernseife, ca. 1 Pfd.	„ 12.00 „
engl. Sanitätsseife, ca. 250 g	„ 9.50 „
Feinster Tafelreis	Pfd. 6.50 „
Echt Kemp-Stärke	„ 8.50 „

Probesendungen mindestens 1 Pfd. in Postpaketen gegen Nachnahme. Streng reelle prompte Bedienung. [s3427

Versandhaus Alb. Hun, Darmstadt, Gervinusstr. 26.

Eine leistungsfähige

Waschbrettersabrikation

sucht noch größere Abnehmer. Werte Offerten unter G 5608 erbeten an

Haasenstein & Vogler, A. G. Chemnitz.

3" Erntewagen

mit Rüstzeug

zu kaufen gesucht. [b4634

Max Krug,
Häckselschneiderei,
Trotha-Halle.

1 Paar ganz schwere Hengste,

5 Jahr. Beigler, dunkel. Füchse, jeder ca. 20 Ztr. schwer, für schwere Zug- und Arbeitszwecke zu verkaufen. Die Tiere sind ferngesund, tammtrocken und sind für Gestüte und Gemeinden als Deckhengste geeignet.

Trommer, Petkuhn, Gutsbesitzer, 79. Fernspr. 112.

Zur gefl. Beachtung!

Um weitere Verwechselungen u. evt. Mißverständnisse zu vermeiden, hiermit zur gefl. Kenntnis, daß wir zu dem **Zigarrenhandl. Karl Schneider, Grosse Ulrichstr. 44** in keinerlei Beziehungen stehen.

Optische Anstalt

Karl Schneider,
45 Grosse Ulrichstrasse 45.
Gegründet 1881. b2434

Schreibmaschinenreparaturen!

Wir beschäftigen in unserer Spezial-Reparatur-Werkstatt ständig 3 Mechaniker und sind daher in der Lage, Reparaturen und Reinigungen innerhalb 24 Stunden prompt zu stellen.

Werner Löwenstein & Sohn,
Magdeburgerstraße 63. Tel. 6776.

Tabak-

ähnliche neue Mischung „Michel", das beste für die Pfeife, ohne Buchenlaub, dankte Ware, nach besonderem seit Jahren erprobtem Verfahren von alter Tabakfabrik hergestellt. Wer kommen mild und angenehm. [b4502

Preis per 100 Pck. a 100 g M. 75.— Per Ztr. 500 Pck. M. 375.— lose Ware in Säcken M. 10.— per Ztr. billiger. Bei Abnahme von 5 Ztr. 3%, 10 Ztr. 5%, 20 Ztr. 10% Rabatt. Probepostkoll 45 Packchen oder lose Ware in Säcken a 40 Pfg. unter Nachnahme.

G. Lietzmann.
Tabak- und Zigarrenfabriken. **Oschersleben (Bode)**

Wiesen- u. Kleeheu

(neuer und alter Ernte) in Ladungen preisw. abzugeben.

Max Uhlig, Fourage Engros,
Germanstr. 5. Tel. 5778.

Reformbad,

Kl. Klausstr. 14, am Markt. —

Licht- u. Wasserbehandlung. Massage-Kuren, gute Erfolge.

1938 Der Besitzer Chr. Heinrich, Dipl.-Masseur.

Verkäufe

und Verpachtungen übernimmt

K. Rödel, Halle-Saale, Landw. Kommissions- u. Poststrasse 1.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190630021/fragment/page=0004